# iesbadener Cai

"Togbiatibuns". Scheiter-Dalje geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenbe. Sojtificeffents: granfjurt a. IR. Sir. 7466.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Don 8 Uhr morgens bie e libr abends, außer Con Boltidectonis: Frantfurt a. R. Ar. 7605.

Tepugspreise: Durch den Berlag bezogen: Bil. 3.50 monatlich, Wit. 11.48 vierteilichelich, ohne tragiodin; durch die Polit bezogen: Bil. 5.50 monatlich, Wit. 16.50 vierteilicheich, mit Bestell-eid. Bezugsdeiteillungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle bostanstalten. – In Fällen höherer Bewalt, Berriedoströrungen ober Streits baden die Seiseher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung Des EBh. Saboner Tagblatto: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Fornfprecher: Mint Sanfa 1371-1373.

Mittwod, 23. März 1921.

### Morgen-Ausgabe.

Nr. 137. . 69. Jahrgang.

#### Militarpolizeigericht Wiesbaben. Berurteilung.

In Jahre 1921. am 9. Märs, nachmittags 3 Uhr, ift das Militärvolizeigericht Wiesbaden, einberufen auf Beschl des Herrn Kommandierenden Generals der 27. Infanterie Dioison, auf Aufnahme des Bertahrens gegen Weite Dioison, auf Aufnahme des Bertahrens gegen Weite Dioison, auf Aufnahme des Bertahrens gegen Weite Herricht Raufmann, wodnhaft in Wiesbaden, welcher beschuldigt in, daß er leine Waren nicht mit Vereien versehen datte, in öffentlicher Sidung an gewodniter Stelle ausamwengetreien und dat folgende Enlicheidung getroffen: In Anbetracht dellen ist seinenkellt worden, daß der Beschuldigte am 21. Februar 1921 unterlaßen hatte, die im Schaftis zum größten Teil ausgestichten Spezereiwaren mit Breiten zu verleben.

In Anbetracht dessen, daß er demnach den Artifel 29a der Verordnung Art. 2 der Hochen interallierfen Meinlandskommisston übertreien dat, verurteilt das Gericht Weise, Ferdinand, zu 100 (kundert) Mark Gesolfer ist nehft den Kosten der öffentlichen Bekanntmachung der odengenannten Gründe und vorsiehender Berurteilung vor Keise annannten Gründe und vorsiehender Berurteilung vor Keise inner Wochen dem Kristellichen Ausbang des gerichtlichen Urteils und seiner Woche in der Zeitnna Wiesbadener Tagblett" und zum öffentlichen Ausbang des gerichtlichen Urteils und seiner Verlichten der Michtablung der Geldstraft und zum öffentlichen Keiner Kristen der Wisten des Ausbang der Kallerskriedischen General der Division bestimmt wird, eine Gesänzusstrafe vom 10 (abhn) Ingen fritt auf Grund des Gelebes vom 22. In 1867.

Rachstehend die Artifel der obengenannten Berordnungen und Anweilungen der Williärhehärde.

Radiftebend die Artifel ber obengenannten Berord-nungen und Anmeilungen ber Militarbeborde:

Artitel 29a ber Berordnung Rr. 2: Artifel 29a der Verordnung Rr. 2:

Un allen sum Berkanf ausgestellten Waren und Gebrauchsgegenstönden muß der Verlanfspreis lichtbar vermerkt sein, und zwar in allen Ortschaften, die durch öffentliche Bekanntmachung von den Arläufigen die durch öffentliche Bekanntmachungen bestimmen auch die Art der Gegenstände, welche von der Maknahme des vorstebenden Artifels in ieder Ortschaft betrossen find.

Berordnung des Oberbeschishabers der französischen Rr. 743 2/2 vom 17. Rovember 1920.

Mrtifel 2:

Gemäß der Borichriften des Artitels 29 bestimmt die Anotdnung Rr. 2 der Oberbesehlobaber der franzölichen Abeinarmee folgendes: In allen Ortichaften, in weichen lich eine franzöliche Garnison oder der Site eines Delegierten der Soben Interalliterten Rheinlandsommission beindet, mussen sämtliche aangbaren zum Berfauf ausgestellten Waren mit fichtbaren Breifen verjeben werden.

F 245 Für richtige Abichrift: Der Staatsanwalt.

#### Militärpolizeigericht Biesbaben. Berurteilung.

Im Jahre 1921. am 16. März, vormittags 9.30 Uhr, ist das Williarpolizeigericht Wiesbaden, eindernien auf Besch des Geren Kommandierenden Generals der 37. Insanterie Division sur Aufnahme des Beriadrens gegen Müller. Max, geboren am 16. Plärz 1864 zu Wiesbaden, von Bernf Kaufmann, wohnhaft in Wiesbaden, welcher beschuldigt ist, daß er leine Waren nicht mit Breisen verleben beite, in öffentlicher Sikung an gewohnter Stelle zulammennactreten und bat solgende Entsbedung zetroffen:

In Andetracht dellen ift seftzestellt worden, daß der Beschuldigte am 26. Februar 1921 unterlassen, daß der Weschuldigte aus geschellten Waren mit Breisen zu versehen.

Brei'en au verfeben. In Unbetrocht beffen, bas er bemnach ben Artifel 29a

ber Berordnung Ar. 2 der Soben inferilliterten Rheinlandstommission übertreten dat, verurteilt das Gericht Müller, Max. au 100 (hundert) Mark Geldkrafe nehtt den Kosten der öffentlichen Bekannimachung der obengenannien Gründe und vorstehender Berurteilung vor Ablauf einer Woche in der Zeitung "Wiesbadener Tagkleit" und zum öffentlichen Ausbang des gerichtlichen Urteils und seiner Begründung während der Serichtlichen Urteils und seiner Begründung während der Tage im Schansenster leines Geschäfts in Wiesbaden. Lungganste h. und bestimmt, daß dei Michigahlung der Geldstrase innerhalb einer Frist, welche durch den Kommandierenden General der Division bestimmt wird, eine Gelängnisstrase von 20 Tagen tritt auf Grund des Gelebes vom 22 Just 1867.

Racklichend die Artistel der obengenannten Berordenungen und Anweisungen der Wilitärbehörde:

Artifel 29a ber Berordnung Mr. 2:

An allen zum Verfauf ausgestellten Waren und Gebrauchsgegenständen mus der Verfaufspreis sichtbar vermertt lein, und woar in allen Ortickaften, die durch öffentsliche Bekanntmachung von den Belaungskemmandanten bezeichnet find. Diese Bekanntmachungen bestimmen auch die Art der Gegenstände, welche von der Raknahme des vorstebenden Artisels in ieder Ortickaft betroffen sind.

Berordnung des Oberbeiehlsbaders der französischen Reinarme.

Rt. 743 2/2 vom 17. November 1920. Mrtifel 2:

Gemäß der Borichriften des Artifels 29 beitimmt die Anordnung Ar. 2 ber Oberbefehlsbader der französischen Heinarmes iolgendes: In allen Ortichtien, in welchen uch eine französische Garntion oder der Sits eines Delegierten der Goben Interallierten Rheinland-Kommisson befindet, müsen samtliche aungdaren sum Berthuf ausgestellten Moren mit fichtbagen Breifen versehen werden. F 245 Kür richtige Abichrift: Der Staatsanwalt,

#### Militärpolizeigericht Biesbaben. Berurteilung.

Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 16. März, vormittaas 9.30 Uhr, ist der Miliarvolizeigericht Wiesbaden, einderwien auf Beschie Dern Kommandterenden Generals der 37. Inianterie-Division auf Aufnahme des Berlahrens gegen Schiffer, Abelf, gedoren am 6. September 1882 am Türth, von Beruf Kaulmann, wohnholt in Wiesbaden, welcher der ichtelt, von Beruf Kaulmann, wohnholt in Wiesbaden, welcher der ichtelt, in dientlicher Sinung an gewohnter Geste aus iemmengeterten nach dat felgende Entscheidung aetz sien. In Anbeitracht dellen in iehnestellt worden, das der Beschulate am 26. Tehruar 1921 unterlaßen datte, die im Schaufenster seines Geschäftes ausgestellten Wiren (wie Belge, diese, Mühen) mit Preisen zu vereiden.

In Andbetracht dessen, das er dennach den Artifel Wadernwissen des Geschäftes ausgestellten Wiren (wie Belge, diese Abendent Vellen, das er dennach den Artifel Wadernwissen des Geschäftes des Geschäftes ausgestellten Wiren (wie Belge, diese Abendent Vellen, das er dennach den Artifel Wadernwissen der Vellen und Freisen zu vereihen.

In Andbetracht dessen, das er dennach den Artifel Wadernwissen über geschäftere hat, vernrteilt das Geschäftes, Woolf, au 160 (bundert) M. Seldstraße nehr den Kosten der össentlichen Ausgestellten Bezurichtung vorstehender Berurieilung vor Absauf einer Woche in der Zeitung "Biesbadener Tagblatt" und zum össentlichen Ausschafte und der Beschäfts in Miesbaden Langgalle 1, und bestimmt, das dei Ministablung der Gescharzie innerhalb einer Frist, welche durch den Kommandierenden General der Division bestimmt wirk, eine Geschanischasse von 20 Tagen tritt auf Grund des Gesekes vom 22 Juli 1867.

Rachtehend die Artisel der denaenannien Verordnungen und Anweitungen der Wilkläschöder:
Artisel 29a der Berordnung Ar. 2:

An allen aum Bersauf ausgestellten Waren und Geschrauchsegerstähnden muß der Bestaufspreis sichtbar vers

Un allen jum Bertauf eusgestellten Baren und Ge-brauchegegenftanben muß ber Bertaufppreis fichtbar ver-

merkt lein, und swar in allen Ortichaften, die durch öffentliche Bekanntmachung von den Beigtungskommandanten, bezeichnet sind. Diese Bekanntmachungen beitimmen auch die Art der Gegenitände, welche von der Maknahme des vorstehenden Artifels in ieder Ortschaft betroffen find. Berordnung des Oberbefebihabers ber frangofilden Rheinarme.

Rr. 743 2/2 vom 17. November 1926.

Artitel 2:

Gemät der Borlchriften des Artifels 29 bestimmt die Anordnung Ar. 2 der Oberbeschlohaber der franzöllichen Mheinarmee folgendes: In allen Ortickatien, in weichen lich eine franzölische Garnion oder der Sitz eines Delegierten der Joden Interalliterten Abeinfand-Kommiliton befindet, müllen lämtliche gangbren zum Berfauf ausgehellten Waren mit lichtbacen Preisen verlehen werden. Der Staatsanmalt. Gur richtige Abidrift:

#### Militarpolizeigericht Biesbaben. Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 16. Märs, vormittags 9,30 Uhr, ift bos Militärvolizeigericht Wiesbaden, einberufen auf Besieht bes herrn Kommandierenden Generals der 37. Infanterie. Division, sur Aufnahme des Viertabrens gene her des Dermann, gedoren am 8. Sept. 1883 au hannover, von Beruf Kausmann, mobnahaft in Wiesbaden, welcher des ichuldiat ist, das er seine Maren nicht mit Breisen versehn hatte, in öffentlicher Sitzung an gewohnter Sielle aufammengetreten und dat solgende Entscheidung getroffen.

In Anbetracht besien ist seitgestellt morden, das der Re-

iammengetreten und dat folgende Entscheidung getroffen:
In Andetracht besten int festgestellt worden, daß der Belchuldigte am M. Februar 1921 unterlassen datte. die im Schausenster seines Gelchaftes ausgestellten Baren (wie Kristallwaren ulw) mit Breisen zu verleden den Artifel 29a der Berordnung Kr. 2 der Johen interastierten Kheinsland der Berordnung Kr. 2 der Johen interastierten Kheinslandstemmissten übertreien hat, verurteilt das Gericht Geger, dermann, an hundert Mark Geldstrase nehlt den Kosten der vermann, an hundert Mark Geldstrase nehlt den Kosten der vermann, an hundert Mark Geldstrase nehlt den Kosten der versteilen Bekanntmachung der obengenannten Gründe und verstebender Verurteilung vor Ablant einer Woste in der Jeitung "Weshedenner Tanhlatt" und zu n sit. untlichen Ungehang des gerichtlichen Urteils und seiner Begründung Ungehand 30 Tanz im Schaufenster leines Gelchäfts in Wiesendenn Beitraft innerhalt einer Frist, welche durch den Komp wahrender General der Division bestimmt wird, eine Gesängnisstrate von zwanzis Tagen tritt auf Grand des Gelebes vom 22 Juli 1867.

Rachtebend die Artifel der obengenannten Berordenungen und Anweilungen der Militärdsehorde:
Artifel 29a der Berordnung Re. 2:
An allen aum Berbauf ausgestellten Waren und Gesprondensenden werden der Kerfaufenreitz Edichaus.

Artitet Ba der Berdronung Rc. 2:
An allen sum Berfavi ausgestellten Waren und Gebrouchsgegenständen muß der Berfaufspreis lichibur vermertt iein, und swar in allen Ortickaften, die durch öffentsliche Befanntmachung von den Belakungsfommandanten bestichnet lind. Diese Befanntmachungen bestimmen auch die Art der Gegentlände, welche von der Mahnabme des verliedenden Actifele in ieder Ortickaft betroffen sind.

Berordnung bes Oberbefebishnbere ber frangoftichen Rheinarmee.

Rr. 743 2/2 vom 17. Rovember 1920.

Artifel 2:

Gemäß der Borichritten des Artifels 29 bestimmt die Anordnung Ar. 2 der Oberbeschlichtet der irangölichen Ibeinarmee solgendes: In allen Ortichafter, in welchen sich eine frangöliche Garnlion oder der Sits eines Delraierten der Boben Interalliserten Abeinlande Kommission berindet, müllen sämtliche ausgestellten Baren mit sichtbacen Preisen verlehen werden. F 246

Für richtige Abichrift: Der Stantsaumalt.

#### Ronfolidierung im Often?

Abichluß des englischeruffischen Sandelsvertrages, das deutsch-ruffische "Prototoll", Unterzeichnung des ruffisch-polnischen Friedens und nicht zuletzt Unterbrudung des Aronitabter Aufruhrs. Es ift fast etwas Buviel bes Guten in biefen Tagen, in benen fo maach Bolititer meinte, bas lette Stündlein ber bolichemitis ichen herrlichteit fei getommen. Alles das, die Bers trage und die unmittelbar bevorftebende völlige Liquis dierung des Kronftabter Abenteuers tonnte ben Anchein erweden, als ob nun endlich auch im Often ber Ariebe seinen Einzug halten wurde. Es hat ja lange gebauert, bis man in Riga zur Unterzeichnung des Friedens vertrags tam. Wiederhoit stodten die Berhandlungen, und noch vor furzer Zeit vermied es die ruffifche Delegation, Entscheidungen gu treffen, indem ihr Fuhrer Rrantbeit porfdugte. Run haben wenige Tage vor ber Abstimmung in Oberschleften Die Bolen ben Bertrag unter Dad und Gach befommen, burch ben die Ruffen nicht nur große Gebiete verlieren, sondern auch verpflichtet find, 30 Millionen Goldrubel in Goldmungen oder Goldbarren zu gahlen und weitere 27 Beillionen Golbrubel als Erfat für fortgeführtes Eifenbahnmaterial ju leiften. Bie lange ber Bertrag halten wirb, ift allerdings eine andere Frage. Beide Lander waren friegsmibe. Cowjetrugland benötigte eine Atempaufe und Bolen glaubte, feine Truppen für andere Zwede an ber oberichlefifchen Grenze gufammeagieben zu muffen. Die Blatter ber Sowjetregierung haben feinen Zweifel daran gelassen, daß mit dem Bertrag von Riga noch nicht das lette Wort für alle Zeiten gelprochen ift. Borläufig aber muffe man fich erft einmal dem wirtichaftlichen Aufbau Ruglands juwenden.

Diejer wirticatiliche Bieberaufbau ift allerdings bie nachste und größte Aufgabe ber Mostaner Regierung. Die wirtichaftliche Lage Ruglands ist verzweisielt. Die Kataltrophe steht nicht mehr vor ber Tur, sondern sie ist da. Die Unruhen in Betersburg, Mostau und ben anderen Orten, ebenfo mie ber Aufftand in Rronftadt, find legten Endes auf die Sungeronot, ben Brennstoffmangel, ber gur Stillegung ber Fabriten führte, auf die Transportfrife, furgum auf die nerameifelte mirtichafiliche Lage gurudguführen. Darüber ist man sich in Mostau aber auch flar geworden, bas man ben Aufban nicht ohne fremde Silse burchführen fann. Auch ber 10. tommunistische Kongres bat sich erst in diefen Tagen in diefem Ginne ausgesprochen und fefigeftellt, daß Konzeffionen gemacht werben muffen. Man wird allo in noch weit ftarterem Mage als bisher ausländisches Kapital heranziehen und bem Sandel weitgebende Konzessionen machen muffen. Golche Gefichtspuntte affein maren bei bem Abichluß bes en ge lifderuffifden Sanbelsabfommens nicht maggebend, benn bie Bebeutung biefes Abfommens geht über einen gewöhnlichen Sandelsvertrag boch binous. Die Comjetregierung ift badurch von ber englis iden Regierung, die fich ja auch ausbrudlich verpflichtet, in ben innerruffifchen Rampfen neutral ju bleiben, gewissermaßen anerfannt, wenn auch nicht de jore, fo boch jum mindeften de facto. Das ftartt zweifeilos ihre Stellung in ber Rrife, die auch nach bem Fall von Aronitadt noch nicht volltommen übermunden ift. Mus biefem Grund übt auch bie fowjetfeindliche Ententepresse eine sehr berbe Kritif an bem Abtommen. Die "Morning Bost" meint nicht mit Unrecht, das Ab-

fommen fei für bie Bolichewiten mehr wert als eine

gewonnene Echlacht. Daneben ift nun die Gowietregierung nach Rraften bemüht, auch mit anderen Landern jum Abichluffe eines Handelsabkommens zu gelangen. In Italien ift erft diefer Tage eine ruffische Handelsbelegation eingetroffen. Much mit Deutichland ichweben feit geraumer Zeit Berhandlungen. Ein beutscher Delegier-ter, Dr Stähler, weilt zu diesem 3wed seit einiger Zeit in Mostau. Um 18. Februar ift bereits, wie der offizielle Draht genau einen Monat fpater berichtete, in Mosfau ein vorläufiges Protofoll errichtet worden Ob es sehr geschidt war, diese Tatsache so-lange zu verheimlichen, um sie dann unmittelbar nach bem Betanntwerben bes englisch-ruffischen Bertragsabichluffes zu veröffentlichen, ift eine Angelegenheit für fich. Die Frage ber Wieberaufnahme ber biplomatifchen Beziehungen zwijchen den beiden Ländern — die noch ungefühnte Ermordung des deutschen Gesandten von Mirbach in Mostau bildet hier bekanntlich das Hindernis - ift bierin nicht angeichnitten, fonbern lediglich eine Erweiterung ber tonfularifchen Bertretungen porgesehen, um so eine festere Grundlage für die An-bahnung wirticaftlicher Berbindungen berzustellen. Je mehr ber beutichen Wirticaft burch die sogenannten Sanftionen der Entente ber Meg nach dem Beften versperrt wird, um so mehr wird fich ber beutsche Sanbel, wie das ja auch im wirtschaftspolitischen Ausschuß des Reichswirtschaftsrats von seiten der Regierung betont worden ist, bemüben muffen, im Often Absahmöglichfeiten ju ichaffen. Die Schwierigkeiten, Die einer folchen Umstellung im Wege fteben, sollen gewiß nicht unterschätzt werben. Man bente nur einmal an Die Frage ber Bahlungen! Bon ewigem Bestand ift ber

ruffische Goldichat auch nicht gerade und Tauschwacen fehlen gurgeit noch volltommen.

3weifellos bedeutet aber ber Abichlug ber Sandels. verträge eine Festigung der jegigen Somjetregierung. Man wird fich allerbings in Mostau barüber flar werben muffen, daß man mit Gewalt allein die Berrichaft auf die Dauer nicht aufrechterhalten tann. Bielleicht aber wird gerade bie Aufnahme ber Sanbelsbegiehungen mit den anderen Mächten, ber mirtichaftliche Bie-beraufbau, der ja nicht ohne Konzessionen möglich ift, am eheften gu einer friedlichen Umbifbung ber boliches wififchen Regierung führen.

Much in den fogenannten Ranbstaaten find zweifellos Zeichen für eine gunehmenbe Festigung ber Berbaltniffe zu bemerten. Die Grengverhandlungen gwis ichen Lettland und Litauen haben jest zu einem Ergeb-nis geführt. Litauen erhalt banach bei Polangen einen Zugang jum Meer zwijchen bem Memelgebiet und Leitland, wenn auch diefer neue Korribor ziemlich winzig ist. Tropdem durste boch die Erledigung dieser leit langem schwebenden Frage einen etwaigen Kon-flittsstoff beseitigt haben. Schon die vor einiger Zeit erfolgte Gründung einer litauisch-lettländischen Han-delskammer läßt erkennen, daß man in den sührer.den Areisen beider Länder auf einen engeren Zusammen-schluß hinarbeitet. Vielsach wird auch die Idee eines boltischen Staatenbundes, dem Estland, Lettland und Litauen angehören follen, propagiert und Die Bermirts lichung diefes Planes liegt burchaus im Bereich bes Möglichen.

Ein bunfler Bunft bleibt vorerft allerdings Bilna. Der Böllerbund bat in der Wilna-Frage ein Fiasto erlitten. Man hat die Absicht die Frage der Zuge-hörigkeit Wilnas durch eine Bolksabstimmung entschei-den zu lassen, fallen lassen musen, da sowohl Bolen wie Den zu tanen, sauen tanen musen, da sowohl polen wie Litauen als auch die Sowjetregierung, die ja an der Frage nur indirekt beteiligt lit, der Bolksabstimmung und ihrer militärischen Sicherung Widerstand ent-gegensehten. Jeht soll zwischen Litauen und Polen direkt verhandelt werden. Beide Parteien scheinen nicht gewillt zu sein, von ihrer Forderung abzugehen. Es ist daher noch nicht recht zu übersehen, wie man zu einer Sinjerung gelengen will. Der literischensungen einer Ginigung gelangen will Der litauifd-polnifthe Gegenfat hat nichts von feiner Scharfe verloren und bifdet zweifellos eine gewiffe Gefahr für die rubige Ents widlung ber Dinge im Often!

#### Die englifche Reparationsbill ein Fehlichlag.

Dr. London, 22 März. (Draftbericht.) Die "Westminster Gasette" bezeichnet die Revarationsbill als einen Bluit, der lehlichlug. Jahlreiche Mitalieder des Unterhaufes, die sin die Bill oder nicht dagegen gestimmt hätten, hätten dies getan im Glauben, daß die Beit mm ung en nie mals in Kraft treten würden. Sie leien der Ansicht gewelen, die Bill würde Deutschland zur Vernunit bringen und es zwingen, ein neues Angebot wurden, die Bill würde der übereinstommen sübren, das die Bill in der Eraris für überställig machen würde. Jest bedauerten sie thre Zaghaftigseit, denn ein neues deutsches Angedet, das zu einem Abereinstommen sübren, des des bedauerten sie thre Zaghaftigseit, denn ein neues deutsches Angedet, das zu einem Abereinstommen sibren werde, sei unwählicheinlich und ansteinend sei nichts vorbanden, was das Infrastiteten der Bill zu Ende Mörz mit allen ihren ichweren Folgen für den drittlieben Handel verbindern son ie demeren

Dn. London, 22. Mära. Im Oberhaus erstärte der Locdtanzier bei Einbringung der dentiden Reparationsbill in ametier Leiung, die augenbildlichen Schwierigfeiten ip Dentickland dürften nicht übertrieden werden. (!) Per Tiesstand der deutschland, nämlich dei seinen Beriucken, den Borteil für Deutschland, nämlich dei seinen Beriucken, den Sandel wieder zu erobern. Es deständen Anzeichen für eine vermehrte und sogar bemerkenswerte Wobliabrt in zahfreichen Unternehmungen Deutschlands, was auf ein nicht seines ungeheures Wiederaufblüben des deutschen Deutsch und der Kegierung die beste Methode, um den von alle-nicht der Kegierung die beste Methode, um den von alle-liestern versolaten Iwes zu erreichen. Auf die Frage, ob die anderen Alliserten eine ähnliche Mahnahme ergriffen hötten, erstärte der Lordianzier, er dabe Grund zu der An-nahme, dah Frankreich und Belgien in dem Bor-geben selftielten und einen ähnlichen Weg einf blagen wür-geben selftielten und einen ähnlichen Weg einf blagen wür-ben. — Die Gelehesvorlage wurde hierauf in zweiter Lesung angenommen.

#### Die Parifer Preffe über die Abstimmung in Oberschlefien.

Dz. Baris, 22. Mära. Kährend der "Temps", der "Intransigeant" und das "Journal des Débats" sid über das Erschnis der Kolfschlimmung in Oberschlesten noch jehr vorsichtig ausbrüden, die vorliegenden Zissern unter Vorbedalt wiedergeden und sich ieden Urteils enthalten, ichreibt Jaaues Bainville gestern abend in der "Liverte", dus Ergebnis let six Deutichland ab a ünkla. Die Jahlen, die man am Bormittag vernommen habe, ließen darüber seinen Zweisel. Wie in Allensiein und Marienwerder datten ich die Wösler in einer Mehrheit genen Bolen ausgesprochen. Es sei besonders ein moraliucher Sieg, den Deutschland in Oberschlesen gewonnen babe. Deutschland erhalte sich einen großen Teil seines alten Brestiges. Man bewundere seine Organisation und babe Bertrauen zu ihm. Trot des Krieges und iros der Riederlage debalte Deutschland in Mittele und Osteutova Erpansionstraft. Selbst wenn Deutschland drei Biertel der Stimmen erhielte, musie die Krenze billig seitgesicht werden. Man müse Bolen die Bestre zuerkennen, die eine polnische Mehrheit ergeben bötten. Dagegen aber erschelne es sicher, das die daupsjächlichsten Berawerts und Industrie-Keichtümer in Oberschlessen Deutschland sugesiprochen werden würden.

iprochen werben würden.

Dz. Baria, 22. Marz. Edmond Mesnil ichreibt im Kanpel" der motalische Eriola und der materielle Gewinn Dentschlands leien unbektreitdar. Seine gewundene Bolitif wirde daraus Rusen ziehen. Man müße aber auch der Mahrbeit ins Gesicht leden können und die Dinge leben, wie sie lägen. Die Erinnerung an die Gerwaltungsmethode und die dentsche Ordnung seien in den alten von der deutschen Regierung verwalteten Gedieten ledendig geblieden. Freunde des Blattes, die ans Bosen surüsstamen und die zu iehen verstünden, sagten, das die dureaufratische Unschung und der moralische Anardismus der Bolen in kart seien, das eine Bewegung des Miderwillens gegen Wichquu und eine din nie in na zu Merlin sich gestend mache. Die Abstimmung in Oberichlessen unterstreiche also nicht nur einen Hehler des Friedensvertrages von Berkrisse, er sente ouch die Ausmerstamseit auf die polnische Frage, die dem französischen Barlament und dem tranzösischen Bolte is alle ausselegt worden sei. Ohne Danzig, sein meritimes Reservott, salltor, und ohne Oppeln, lein wirtschaftliches Reservott, mürde Bolen drei Stüde bilden, die schlecht zusammengsschweikt werden könnten und die sich nur lawer dem deutslichen Einsten fönnten.

Dz. Baris, 22. März. (Drabtbericht.) Die Morgenpresse logt, sil Brogent der Albitummungsgerechtigten hätzer.

ichen Einsluß entsiehen könnten.

Dz. Baris, 22. Märs. (Drabtbericht.) Die Morgenpresse lagt, 61 Brosent der Abstimmungsberechtigten hätten sich kür Deutschand ausgesprechen.

Rach dem "Matin" babe der Bergwerks- und Indistriesbestel des südöltlichen Oberichtessen eine volnische Wieden des südöltlichen Oberichtlich sei, ergeben. Mit Ausnahme der beiden Städte Königshütte und Kattowit Lichten die meisten Bergarbeiter verlangt, zu Bolen zu kommen. Die Eisen. Int. und Erzaegenden seine zu fommen. Die Eisen. Int. und Erzaegenden seine zu fommen vollich. Wenn der Bertrag im voraus eine indritrielle und eine landwirtichastische Jone geschriften haben wirde, wäre die Ensicheidung allerdings von nuberordentslicher Einsachbeit.

#### Bieberaufnahme ber Biebergutmachungs. verhandlungen?

D. Basel, 22 Märs. (Eig. Drabtbericht.) Wie der Bersliner Korreipondent der "Basler Kationalztg." von zuverfässiger Seite erfabren baben will, ift mit der Wieder, au in ab me der Wiedergutmachungsverbandlungen zwichen Deutschland und den Alliterten zu rechnen nach der zugunften Deutschlands veröllten Entscheldung in Oberzichlesen. Bon deutscher Seite werde beabsichtigt. durch neutrale Bermittlung erneut mit den Alliterten in Küblung zu treten. Auf deutscher Seite sei man eifrig mit der Ausstellung eines neuen Wiedergutmachungs= und Wiederaufdauplans beichäftigt.

#### Dentiche Mitarbeit am Bieberaufban Franfreiche?

D. Baris, 22. Mars. (Eig. Drabtbericht.) Rach einer Bariler Melbung ber "Boft" land gestern eine Konterens ber Abgeotoneten ber der forten Gebiete statt in welcher verichiedentlich die Teilnahme beutscher Arbeiter am Wiederausbau gesordert wurde, vor allen Dingen vow den Telegierten von Reims, Sotsons, Bapaume und St. Quentin. St. Quentin.

#### Gine Unterhausbebatte fiber bie Berfolgung ber beutiden "Rriegsverbrecher".

Dz. Lenden, 22. Mars. Im Unterhaus erklärte Lloud George auf die Frage Kenworthu, welche Fortichritte in den Barlamenten Belgiens, Franfreichs und Japans über Blainahmen zwecks Erbebung der Ein in hrad pad be als Mittel zur Einziehung von deutschen Revirationen gemacht worden seine, er könne der in der Rede Briands abgegebenen Erklärung nichts hinguiüben. Er verfüge augenblicklich über keinerlei amtliche Informationen. — über die Frage der Verfolgung deutlicher Kriegsverbrecher sand

im Unterbaus iolgende Debatte katt. Sir Fredric dall state, ob die engliche Regierung besüglich der Aburteilung der deutschen Kriegsverbrecher au einem überzinfommen mit Deutschland gelangt sei; wenn ia, ob die Abächtebe, den Abschluß dieser Aburteilung mit der Braddung delengt seiz wenn ia, ob die Abächtebe, den Abschluß dieser Aburteilung mit der Braddung der leiten Kriegsentlichödigungsrafe durch Deutschland aus immenfallen zu lassen. Der Generalstaatsanwalt erstärte, dies seien Fragen, wegen deren augenditslich die Santisonen angewendet wurden. Beiterkeit.) — Sir Harrn Britta in kaste, an welchem Tage die deutschen Kriegsverdrecher zur Verantwortung gewogen würden. Ein Partru Britta in Leril Dall fragte darauf, ob die Kamen der angebilichen Haustverkeher angegeben werden sonitälted riest Mm 1. Avrill Dall fragte darauf, ob die Kamen der angebilichen Haustverkeher angegeben werden sein sent den genom die bereits gerichtlich vorgegangen worden sel. Der Generalstaatsanwalt erwiderte, die Ramen leien lehr liewer zu behalten und roch ichwieriger auszusprechen. Ein Barlower zu behalten und roch ichwieriger auszusprechen. Ein Barlowerstiglieb fragte, ob der Generalstaatsanwalt große Mishe babe, den Kamen eines gewissen Mishelm zu debalten und auszusprechen, und ob dieser Name auf der Liste stehen werde. Auf diese Krage erfolgte beine Antwort. Der Generassander der Kamen eines gewissen Mishelm au behalten und auszusprechen, und ob dieser Name auf der Liste stehen werde. Auf diese Krage erfolgte beine Antwort. Der Generassande geschen die Gerichtsverfahren stattsinden würden. Es verturlache große Schwieriasseiten, die britischen Zeugen zu seinem und zu überreden, nach Leitzig zu geden.

#### Der Generalftreif im Mansfelder Bergbangebiet.

Dz. Beelin, 22. März. Blättermeldungen aus Salle zufolge behnt sich ber Generalstreit im Mansselber Bergbaugebiet andauernd aus. Die Gewertschaften und Die Dehrheitssozialiften bemühen fich, Die Benotterung

zu beruhigen und bieten sich zur Bermittelung zwischen den Streisenden und den Behörden an. Nach der "Bossischen Zeitung" sind die Mansselder Arbeiter auf Moskauer Weisung hin den Ab-stimming in den Streif eingetreten. Der "Borwärti" bestätigt diese Bermutung und sagt, daß Mostau Leichen brauche. Die R. B. D. musse in den nächsten Wochen auf Mostauer Befehl blutige Zusammenstöße herbeiführen; sie hoffe auf diese Weise zu dem ersehnten Blutvergießen zu gelangen. — Auch die "Frei-beit" nimmt in icharfer Weise Stellung gegen den

W. T.-B. Salle, 21. Marg. In ber Racht gum Camstag begann die vom Oberpradenten angefündigte poliszeiliche Besethung des Industriereviers im Regierungsbezirt Merseburg. Daraufbin stellte bie Mansselber Arbeiterschaft ben Schutztruppen ein Ultimatum, bas am Conntagnachmittag 4 Uhr ablief. Da es nicht beantwortet wurde, fette heute fruh der Generalstreif ein, der fich nach den eingelaufenen Rachrichten immer mehr ausdehnt. Die Streifleitung erließ beute einen Aufruf, worin die Besetzung burch die Schuttruppen als ber Anfang ber weißen Rampagne bezeichnet wird. Die Arbeiterschaft wird jum Generalstreil aufgesordert, bis die Schuppolizei völlig aus bem Begirt gurudgezogen worden ift.

Dz. Salle, 22 März. (Drabtbericht.) Der von den Kommunisten proklamierte Generalstreit im Industriegebiet ist noch nicht vollkändig, Zwar daben die Wansselder Arbeiter in den radikalsten Revieren den Streik begannen, doch ist in den Bentrosen Geiseltal, Halle und Leuna vorlöwisg leine Estmunus für den Streik vorläusen. Die Einstellung der Berigraung mit elektrischem Etrom, die, wie gestern ein Gerücht wissen wollte, in Aussicht genommen sein soll, hat sich bisber nicht bestätigt.

#### Der Führer ber Berliner Rommuniften verhaftet.

W.T.B. Berlin, 21. Mars. Die Rote Fabne" meldet: Der Borfikende der Berliner Organisation der kommunissischen Bartet. Friesland, ist von der Kriminalpolizei verhaftet worden. — Das Blatt wiederholt in einem Auferuf die Aufforderung an das Broletariat, mit der Waffe in der Sand die Gegenrevolution zu bekämpten.

#### Rene Berhandlungen über bas übericichtenabtommen.

Dz. Bochum. 22. Märs. Wie die Blätter berichten, hat gestern eine Bergarbeiterfonserens beichlossen, die Regierung um Einleitung neuer Berbandlungen in bem Aberkhichtsabsommen und in der Lobnfrage zu ersuchen.

#### Gin Gefecht zwifden Ameritanern nub Degifanern.

Dz. Baris, 19. Märs. Rach einer Havas-Meldung aus El Bajo tam es gestern morgen zwischen 100 amerikanischen Sosaten und einer ziemlich starten Bande von Mezikanern. die den Rio Grande zu siberschreiten verluchten, zu einem Gesecht. Zwei Amerikaner wurden verwundet. Die Mezikaner batten schwere Berluste erlitten.

ichichte? Wenn's sein muß, aboptier' ich die Marie meinetwegen, daß eine Ruh' ist." "Berr Segler sind also geneigt?" fragte Herter. "Na, wissen Sie, mir war's icon fieber, Sie hatten ein vernünftiges Geschäft und machten etwas anderes als "Bülter"

"Bum Beifpiel Leberfeffel", icaltete Berter eiwas unwillig ein, weil er nicht Topfe und Bjannen ermabnen wollte.

"Ra ja, warum nicht?" fragte Bert Gegler gleichmütig. "Ledersessel braucht man alle Tage, aber wer tauft denn Bilder? Das ist so eine ausgesallene Sach'
... Aber die Marie will halt vom Binaggl nichts wissen, und es wird schon so sein, daß ein Künstler freiere Anschauungen hat und daß Sie sich nichts drans machen . . . Sie wissen schon, aus was. Es soll ja auch manchmal was tragen, bas Malen, und ich bin bereit, ber Marie einen anftanbigen jahrlichen Bufchug zu geben. Das Kapital soll sie aber erst nach meinem Lobe friegen, und das Bermögen meiner Frau friegt sie auch . . . Wenn Sie also einmal eine Zeitlang fein Bild verkaufen, macht's nix . . . Ju leben habt's ihr noch . . Rur das eine bitt' ich mir aus: ständiger Mohnsit Wien. Wegen meiner Frau . . Ratürlich können Sie's dann machen wie die noblen Herrschaften, bie auch ihr Bolais in Wien haben, aber fast 's ganze Jahr wo anders sind . . Ich mein ja nicht, daß Sie asleweil in Wien leben müssen . . Rur, daß man weiß, daß Sie nach kürzerer oder längerer Abwesenheit boch wieber nach Wien zurudtommen . . .

So hatte herr Gegler in feiner raich entichloffenen Ungebuld Serter feine Tochter angetragen, anftatt seine Werbung abzuwarten, und er sollte es ihm späterhin noch oft vorwersen, daß er es ihm so bequem gemacht hatte

Die Aussprache zwischen Marie und Berter fand gleichfolle am Strande ftatt, ber bier aber nicht fo meit

(98. Fottjegung.)

Nachbrud verbeien.

#### Das Marientind.

Roman von a. Rost.

herr Pinaggl bejag genau diefelbe unterfette, breitichultrige Figur, den kurzen Hals, das durch Schmieren nachgedunkelte Haar, dessen ursprüngliche Farbe kaum zu ahnen war, das gerötete, sommersprossige Gesicht und beinahe dieselbe sichelsörmige, eingedrückte Rase wie ihr Bater . Rein, ein Muster, dem man ähnlich sehen sollte, war der Bater wahrhaftig nicht, und ein Bewerber tonnte gar nichts Argeres mitbringen als biefe Ahnlichfeit. Gab man genauer gu, fo verschwand biefer Einbrud ber Ahnlichfeit wieder. Die beiben Die beiben Berren batten eigentlich blog einen abnlichen Stil ber

Ericeinung. Doch das genilgte auch volltommen. Zebenfalls war herr Binoggl eine höchst profaische Erscheinung, und obgleich es ihm im allgemeinen wohl nicht an Selbstbewußtsein sehlte, schüchterte Marie ihn boch vom ersten Augenblid an so ein, daß er sich gar nicht in ihre Rähe traute. Er blieb immer an Fraufein Lidwing fleben, die jo viel Liebenswürdigkeit entfaltete, als ihr ju Gebote franb.

"Mollen Sie vielleicht lederne Sessessantin wer-ben?" fragte Theyde die junge Dame vorwurfsvoll. "Reine Spur!" lachte sie. "Ich diene nur als Blis-akseiter. Fräulein Segler will diesen roten Blaubart nicht, was ich sehr begreislich sinde."

Berr Binaggl mertte fehr mohl, bag Marie Segler fich für ben Plan ihres Baters durchaus nicht begeifterte, und er felbit fand fie gu icon und gu hochiahrend, gu wornehm aussehend, ju gebildet und ju beunruhigend. Er hatte gedacht: Angenommenes Kind! Die muß anfprucholos fein und barf auch einen Witmer mit zwei fleinen Kindern von verschiedenen Müttern nehman. Aber nun fah er felbft, baf biefe junge Dame nicht bas war, was er judte. Er wirnichte ein beicheibenes Frau-

den, das nicht alle Blide auf fich zog und neben dem er infolge bes Gegensates swischen ihm und ihr noch viel "schiecher" aussah als sonst.

Das mare eine Frau blog für bie hohen Reier-

tage", gestand er herrn Segler offen. "Ich brauche eine für den Alltag."
Das "solge" Gesicht, das Marie schon unwillfürlich aufzog, sobald er ihr nur in die Nähe tam, hatte ihn fo gründlich abgeschredt, daß er fich von Befannten ba-für gewinnen lieg, mit ihnen einen Abstecher nach Dalmatien zu machen.

Unter Schabenfrohem Schweigen Frau Seglers fiel affo ber Plan ihres Gatten ins Waffer.

Walbemar Berter mar noch por herrn Pinaggls Abreife angelangt. Er hatte feine Ahnung, bag biefer mit "Abfichten" getommen war, und beshalb erhöhte fein balbiges Berichwinden auch feine Zuversicht teineswegs. Er ahnte nicht, daß herr Gegler bereits seinen Antrag erwartete, ba er von seiner Frau bearbeitet und überzeugt worden war, der Maler habe eine glanzende Zufunft und sei für Marie der passendsste Gatte, ba er feinen Wohnfit aufschlagen tonne, wo er wolle, und fie ihnen alfo nicht rauben merbe.

Eine glanzende Zufunft sei ihm auch gewiß, benn er solle boch jett auf ber Wiener Kunitausstellung einen Preis ober eine Medaille bekommen, und sein Bilb sei um eine beträchtliche Summe schon so gut wie perfauft.

Wenn Bert Gegler einmal eine 3bee erfaßte, mar er auch sehr ungeduldig, sie ausgeführt zu sehen.

Walbemar herter war baber aufs höchfte überrafcht, als Bapa Segler auf einem Morgenspaziergang am Südstrand, auf dem sie sich zufällig trasen, das Gespräch plötslich mit den auffordernden Worten unterbrach: "Na, was ist denn? Soll ich Ihnen meine Tochter vielteicht auf dem Präsentierteller entgegentragen? Nehmen Sie Anstoh an der gewissen Geen

Ile:

men

NT

en em

lie 350 rse

200 bes

uf= nis

211

218.

bat

T.T. Ēάs

cett.

tett

ф

id) bbs

lex

1115 шф eit.

em egt

hr

ner to en,

an cit

ten

att 6m

em

#### Wiesbadener Rachrichten.

Breistag bes Landfreifes Diesbaden.

Biesbadener Sachrichen.

Breistas des Landtreites Miesbaden.

Des Arcistas des Landtreites Miesbaden.

Ter Arcistas in der neuen Judammenichung, bie ihm aum erfleatung butte directie Mischien gegeben woeden illt, irat im Montag im Arcistasses au leiner erflen eitstung aulammen. Die Arcistassasbachoedbeten morra au berielben notigküler die Meinen. Dememmä gleichert ind die Könzerlächt golitich wie loist: 10 Bürgerläche (oden Sentrum). Im Kommundigen installenden den die Lindtreiten der Geschien ein kochten ein den die Lindtreiten Mehren wie der Arcistasses der Geschien ein kochtigken Art. abbieden möchten, wie des im versangenen Arcistas der Gell gemein ich und er aum wirten der Arcistasses der Gell gemein ich und er aum wirten der Arcistasses der Gell gemein ich und er aum wirten der Arcistasses der Gell gemein ich und er aum wirten der Arcistasses der Gell gemein ich und er aum wirten werden ein kochtigken Art. abbieden möchten, wie des im versangenen Arcistas der Gell gemein ich und er aum wirten der Arcistasses der Gellere Arcistasses der Gell

ten des Kreisausschusses — ruft einen sebhaften Meinungsaustausch bervor. Kachdem die Kreisiagsabgeorducten Back-Dokbeim (Kom.), Schneider-Erbenbeim (Bürgert.), Freundslich-Kiebrich (Bürgert.), Schwarz-Flörsbeim (S. M. B.). Bogt-Biebrich (Bürgert.), Süblchmann-Piebrich (S. M. B.). Gabich-Kiörsbeim (U. S. R.). Eitner-Schierstein (S. M. B.). Born-Wallau (Bürgert.), Grosser-Biebrich (S. M. B.) sich su der Sache geäußert hatten, gelangte ein Borichlag des Borssikenden als Ergebnis der Aussprache zur Annahme, wonach unter Aufrechnung der den Beamten und Angestellten im Februar desw. zu Weidenachten bereits gezahlten Beträge: mit Sticktag vom 20. August 1920 alle Beamten, Angestellten und Arbeiter gleichviel, ob sie verheiratet oder ledig sind, die Belazungszulage erbalten. — Rach einer aröberen Debatte über die Kreiswegewärter und den Streif der Weindergarbeiter in Hochbeim regte Ads. Großer außerhalb der Tagesondnung die Bildung eines Gewerdegerichts zur Schlichtung von Lohnstreitigseiten an. Idd. Ba ch rügte im weiteren Berlauf der Situng, daß die Kreiswerwaltung Schmalz zu Breisen an die Gemeinden abgegeben habe, die Bertragssartosseln an die Gemeinden an. Mas das die Areisverwaltung der Bertragssartosseln an die Gemeinden an. Mas das Schmalz betrifft, so das nach einer Erstärung der Bertragssartosseln an die Gemeinden an. Mas das Schmalz betrifft, so das nach einer Erstärung des Borstbenden der Kreis nicht weniger als eine Biertel Million daran verloren. Die Kartosselnsdaften und den Landwirten abgesichsen waren, geliefert worden. Wo dertragswidzig nicht geliefert worden lei, siehe den Geschädigten der Klageweg offen.

— Entscheidungen zur Zwangswirtschaft. Zur Zwangswirtschaft find soeben noch verkbiedene Entscheidungen des Reichs und Kammergerichts den Breisprüfungsstellen vom Reichswirtschaftsminütertum mitgeteilt worden. Die Breistreibereiverordnung will das Keichsgericht nicht nur auf den unmittelbaren Lieferungsvertrag nam dem Ausland nicht angewendet wissen, sondern auch auf die diesem vorausgebenden Geschäftsabichlüsse, lotern sie ausschliehlich und ernklich der Ausluhr dienen. Die Breisireibereiverordnung will ierner nicht nur die Berteuerung des Preises für eine ganze Warengatiung, iondern auch Ichan für die von dem Kettenbandel betrossenen einzelnen Waren verhindern. Bei Unterbrechung der Preisentwicklung durch Diedlicht. Schentung oder dergleichen beginnt krafbare Preiskeigerung ernt der dem Preis, der ohne die Unterbrechung bätte gesorbert werden dürsen. Dagegen scheiden "Rartbreis" oder "Berteiben werden derfen. Dagegen scheiden "Rartbreis" oder "Berteibn nicht gesteigert werden darf, aus. Kach dem Kammergericht breich Anordnungen mit der Ausbedung der reichsrechtlichen Borschriften auser Kraft, wenn sie zur Aussibrung reichsrechtlicher Bewirtschaftungsvorlchriften getrossen sieden Rusen sieden Rieden auch wenn sie sich aus die Bertordnung lieber der Errichtung von Breisprüfungsstellen und die Bertordnungsregelung sübern.

Breisprilfungsstellen und die Berfordungsrenelung flüben.

— Erhöhung der inländischen, Bervielsachung der aussländischen Telegrammgebühren. Die Telegrammgebühren werden am 1. April z. I. noch mehr als die der Bost erhöbt, im Inland um die Hälte, nach dem Ausland meckt um ein Rieltaches, in einzelnen Fällen die zu 122 M. für das Wort. In Deutschland mit Danzis. dem Memelgebiet, den au Bolen versorenen Landesteilen und Luremburg lestet das Wort. In Deutschland mit Danzis. dem Memelgebiet, den au Bolen versorenen Landesteilen und Luremburg lestet das Wort. In Deutschland mit Danzis. dem Memelgebiet, den au Bolen versorenen Landesteilen und Duremburg lestet das Wort. In Verleiche Stongebühr is M. das Telegramm mindeltens 3 M. die Eilbotengebühr is M. nach Deutsch-Stongebühr dei Wortschlich und der Tichecho-Slowatei steigt die Wortsebiüt von 20 auf 60 A. nach Ungarn von 35 Bi. auf 1.20 M., nach Belgien, Dänemart und der Schweis von 70 Ph. auf 1.90 M., nach Franstreich umd Verlemveis von 30 Bi. auf 2.30 M., nach Gronbritannien von 1.40 M. auf 4 M., nach Italien von 25 Bi. auf 2.70 M., nach Jugolfawien von 1.15 M. auf 3.20 St., nach den Riederlanden von 55 Bf. auf 1.60 M., nach Norwegen von 90 Bf. auf 2.60 M., nach Spanien von 1.15 bis 2.45 M. auf 3.20 bis 7 M. Nach den Bereinigten Staaten fostet iest das Mort. Boston nicht. 29.50 die 39 M., nach Mittelamerisa 46 bis 89.50 M., nach Argentinien 50 M., Beahlien 31 bis 86 M., nach Beru 50 bis 66 M., nach Japan 58.50 M., nach China die 56.30 M., nach Australien 53 die 94.50 M. ein Wort nach wei der weiteindischen Inseln soften instructioner als 122 M.

— Was ist ein öffentliches Gebäuder die die die 3 mede nachmen das Mütralien 53 die 94.50 M. ein Wort nach weite der weiteindischen Inseln soften instructionen Gebäuden für die 3 mede nachmen das Beru 50 die 3

indischen Inseln lostet nicht weniger als 122 M.

Bab ilt ein öffentliches Gebände? Die Inonspruchnahme von Räumen in öffentlichen Gebäuden für die Zwede des Reichs oder eines Landes ist durch ein besonderes Geletz geschüst. Rach einem Belcheid des Ministers für Vollswohlindet find dobei als öffentliche Gebäude anzuleben, die nöfentlichen Ausgaden des Reichs oder Landes tatsächlich dienen, wie Bost. Gisenbahm, Geschie und ähnliche Gesbäude. Es war die Brage enstanden, od eine Dienstmohnung nur mit Institutung der odersten Reichs oder Landes behörde beschändenahmt werden dart. Entschend ist does ob das Gebäude in dem sich die Rohnung desindet, als öffentliches anzuleben ist. Ohne weiteres gilt dies für die sog. Dienstgebäude", sleichviel oh sie im Eigentum oder nur in der Retwaltung, & B. im Miethesis des Reichs oder Landes steben. Filt gewöhnliche Wohndauler mit Dienstwohnungen für öffentliche Reamte tommt es auf die Aufgaben der Behörde und die Art der Dienste der Reamten an. Dies gift auch für reichse oder landeseigene Gebäude. Dienen

die Räume reinen Wohnsweden, wie sonktige Wohnräume, is tonnen die Gebäude von den Gemeinden in Anspruch genommen werden, wie die sonktigen Hauler. Können die Dienkigeschäfte ordnungsmäßig nur verleben werden, wenn die Wohnräume der Beamien dem Jutritt jedermanns in gewissem Umsang entzogen werden, so werden insoweit auch die Dienkiwodnungen für behörbliche Aufgaben verwendet.

— Sauptlunggege am Michelsberg, Heute abend um 6 Uhr stadet in der Heute am Wichelsberg Purim-Schgattesdiens mit Predigt hatt

Biesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtipiele.

Die Sine Phanibeater Wergungsbührten und Lichtspleie.

"In Kinephanibeater Unft pupelt einer der größten denischen Venntieme: "Die Tänzerin Garberlund" (Manoyalinhaber für Süddenfiftund Koddonfiftung. m. d. d. Biesdeden) mit größtem Erfelgundball fand hat seinen defannten gleichnamigen Reman verfüllen. In fraktigen Allbern zieht des Seden der Freunden Friedrich des Geschen der Artunden Freunden vorlihmt. In fraktigen Allbern zieht des Seden der Freunden Friedrich des Geschen. Der Film det höchsen fullunhsterischen Wert, das Zeitelter des Kafala in Allen, Frantreich Confand und Verahen mit all leinem Charafterischen und Interesien, mit ieinem Geb. letung ein nuch die Darftellung ist auch die Darftellung ist einkliche Artische gegeigt. Somahl de Beschung als nuch die Darftellung ist einstelle zu nennen. Lodie Schwonson ele Längerin Berberina lähr und deren Erfolge miterleben und verheben, daren Elebils als Folgung nicht mitbet. Sine Glanzmeste dut Olie Gebühr als Friedrich der Erge. Wan weint mittlich, den Allen Frith größbar vor Augen zu haben; und die andere Kellendeschung ih einwandstel.

#### Mus bem Bereinsleben

Der Münnergesongreien "Reue Concordie vorendustet am Oftermoning, von nachmitige 4 lihr ab, im Goale des Kathelischen Geleinnbaules, Doubeimer Strafe 24, ein Oftersehn ist Tang und ladet zu dem Schalben freundlicht ein. "In der Aufdau" specialischen gematognachmitige 6 lihr Art. Derta Schneider über Theader Körner. Um Kariceting ist deine Seranizeitung.

Der "Stendara um 4. und 2. April d. J., abendo 7 libr, mit neuen finfanger. Wiederholungs und Karticitin 3. abendo 7 libr, mit neuen finfanger. Wiederholungs und Karticithengsturfen. Saldige Anmelbungen find zu richten an unlere Schriftshrerin Jr. E. Marger, Dehrimer Strafe 44, 2.

Strefe 44. L. B. Crein junger Manner", Oranienfrase 15. Karfreing, abends 8 Ubr, Anführung bes Dellamatoriums: "Raemans, ber Feldbauptmann von Sprien".

#### Aus Proving und Nachbarichaft.

fod. Motng. 21. Mirg. Im Rachbarorte Bachtsheim fand bei ver-ichiebenen Lendwirten eine Durchfuchung finti, bie jusammen 32 Zeniner 3uder gutoge forberte.

Bom 3mgt gelütet. fpd. Frantfort a. M., 21. Mary. Um Riebhofe lief fich am Conning-obenb ein unbefunnter Rann von einem Juge fiberfahren und wurde auf ber Gielle getotet.

Die Ret ber Beit.

100. Franklnet a. M., 21. Mary. Jür bie evangeilichen Konfirmanden ber Stadt, deren Eltern ein find, wird allighelich gesammelt. In diesem Jahre haben die Samuslungen nur die Sälfte bes Betrages vom Bergungergeben. Die Folge in, daß eine gange Angahl evangelischer Konfirmanden nicht eingestellbet werden fonnen, wenn fich nicht noch in letzter Rinnte

Die Lungentnbertniefe

fpd. Bom Sumorus, 21. Mary. In Kreife Stumern nimmt bie Lungentuberfulofe immer größeren Umjang an. Im leigten Jahre find allein 75 Personen der Bollofeuche gum Opfer gefallen.

#### Sport.

\* Inroen. Der 38. Recisionning des 2. Arcifes (Mittelicheim) wird am Gonning, den 24. April 2. 3. em haufe des Inconverents in Stonffurt a. 28., Gandweg 4. abschalten werden. Beginn vermittags 10½ life. Die Mitglieder ses Arcionophaes find zu einer Situng auf Gowstog, den 23. April d. 3., nochmittags 3 life, gleichfalls in des Dans des Tarrocciens, Gandweg 4, eingeladen.

des Taruvereins, Sendweg i, eingelabeit.

"Die Radrennbahn in Weinz ift, wie uns geichtieben wird, fast über Ancht neu entstenden. Die alte Jemenibohn, die selt dem Angelt 1898 am Platze dem Kampt des stimten Stehtesses iren gedieut hette, die alle debentenden Fahrer des Kontinents auf ihrer Fläche sah, litt in den letzen Jahren eines un "Altersschunde". Richt geringe Kahren dat nunmahr ver Hestiger Gere Deschot aufgemandt" und der seinenzeitige Erdanez, die Fitma Gehmus-Nolng, erzelte in Wochen eine neue Jahrbahn. 1500 neue Sithpläse haben sich gut der Aridine gesellt. Auch die Barrieren und Umgännungen find neu und heben mit ihrem Farbendelt dem Gesamteindruf der neuen Radsportstätte. Auch Okern wird des Araining beginnen und am 10. April ertdat der erke Staatras zur neuen Rennsaisen.

#### Gerichtsjaal.

Fo. Umjehheuerbeireg. Imei Aleviere hatte ein Juhrmann aus obcht a. Di. angefauft und dem Bertäuser ausbrudlich verfichert, das er bei diesem Breis die Umsetsteuer jahlen werde. Er int dies, wie seitzestellt wurde, nicht. Die Stroftommer vernrteilte ihn deshalb wegen Beitun zu seine Ronaten Gesängnis.

ju jechs Monaten Gefängnis.
Fo. Ein diedijdes Diensmädden. Rachdem das Dienstmädden Melanie Rogel nuch 21/4 Jahr Gefüngnis aus der Strufangalt entlassen war, saw es dei dem jenigen Dienstdennungel joset dei dem Medgermeister Jakob Danner in Solife M. eine Stelle. Kann war es nie Tage dert, als es verschwand und Kleiber, Walche, Stelle, Palze, Schmudlachen, john Würfe, Geler und Coft in Gesantwert von 15 000 M. mitnahn. Die Straffammer schiefte das diedliche Dienstmädigen ein Jahr und der Monate ins Jahrtung und erkannte ihm die durgerlichen Chrenrachte auf die Danzer von der Indren ab.

und frei mar wie der im Rorden, fondern nur einen fcmalen Streifen zwifden Meer und Gartenmauern poritellte.

An einem solchen lauschigen und abgeschiedenen Fled mit dem Ausblid auf das weite Meer gestand herter Marie, doß er kaum wüßte, wie er das Leben weitertragen sollte, wenn er sie nicht errungen hätte. hier erhielt er ihr Jawort, das Geständnis ihrer langsam entstandenen Zuneigung.

Liebte sie ihn nicht so leidenschaftlich und über-schwenglich wie er sie, so war sie doch entschlossen, sein Leben zu teilen, für ihn, den Beltsremden, zu sorgen, und mit ihm zu tragen, was Tage und Jahre bringen

Ihn qualte es, daß er ihr fein glanzenderes Los, nicht Rang noch Stellung zu bieten hatte, allein dars über lachte fie nur. Sie fei fa froh, daß fie in fein gesellichaftliches Softem eingeschachtelt zu werden brauchte. Die Künstlersfrau fragte man nicht, was sie für eine Geborene mar, und bie Unregelmäßigfeit ihres Stammbaumes hatte bann gar nichts mehr zu bedeuten.

Und er hatte boch feinen machfenben Ruf! Gie Burbe stold barauf sein, die Frau eines bedeutenden Kilnstlers zu sein, und wollte sich gern barein finden, daß fie fein Modell für ihn war und daß jede alte Baschfrau ihn eber zu einem Kunstwert begeistern murbe als fie.

Ia, bas blieb ihm, sagte fich Waldemar herter zum Troft. Er tonnte ringen und streben, um es so weit zu bringen, daß fle tatfächlich stolz auf ihn sein durfte. (Golug felgt.)

#### Der lette hofnarr.

Beit ber Narven, in der jeder Gereicher und Fürft, louft jeder große herr feinen Luftigmacher batte, is im tieben Mittelalter zu liegen, und Shafeipeares

Melanchalisch weise Rarren erscheinen als letzte. bereits romantische Berireter dieses selfiamen Beruis. Aber die Blüte des Narrenftandes teicht viel weiter in die neue Geschichte dienen, als die meüken abnen. Der Narr ift noch dis tief ins 18. Jahrdundert eine ftändige Erscheinung an den Höfen, mas er auch nicht mehr mit Brische und Schellentappe, sondern im gesanten Kleid und mit der Allonaeperische anitreten. Besannt sind die tossen Späse, die sich der "Soldatenkönig" in seinem Ladatschlegtum mit seinen "sossatenkönig" in seinem Ladatschlegtum mit seinen "sossaten Saten", den Gundling, Kakmann und Margenitern, gestattete. In den erten Kegierungsbandbungen Friedrichs des Großen gehörte, dah er samtliche Hofmarren seines Baters abschöfte, Um lächsichen Hof aber dauerte die Zeit noch sort, da die Dosnarren Regiementer vergaben und polanischen Etarossen zu Altierorden verhalfen". Berühmt wegen seiner Riede beröhler Art war der Lustigmacher am Hofe Augusts des Starfen, von Kvau, während die späteren Dosnarren unter Friedrich August II., die Schmiedel. Leppert, Saumagen usw., nur noch matte Gesellen waren. Roch beute sieht mon die geitenen Portraits der leinten lächsichen Dosnarren, der Krödlich und Junge, in Meldner Borsellan von Kündlers Meisterband ausgeführt. Rach Kehle soll der letzte deutsche Gosnarre der son nur der sein lächer Borsellan von Kündlers Meisterband ausgeführt. Rach Hehle son der letzte deutsche Gosnarren Bornarren groß es auch noch indien und Ereignisse der Beiter Broße, eines Tirosers von Ried im Jillertbal", beist das Berk, das Beinrich Conrad vor kussem det Georg Miller in München nen berausgeden fein. Er wedt eines Meldler in München nen berausgedeben hat. geben bat.

geben bat.
Es weht eiwas von dem naiven Geist des Grimmels-bausenchen Simplicius in der ansämulichsderben Vollsetz-sählung dieses "fleinen weitbeboseten" Tirolers, der ichon als sehniährige Masse in die weite Welt geht und "Läufer-iedriins" deim Flinden von Ihum und Taris wird. Um Schlub eines abenteuerreichen Manderlebens dat er seine Erlebnisse in einem tnavvon dramatischen Stil aufgezeichne Erlebnisse in einem tnavvon dramatischen Stil aufgezeichne Usert geschaften. Tem armen Zungen träumt, das die Kaiserin Maria Iberesia mir einen Int voll Gest licentiumd mir ein Branntweinsditt bauen löst." Und dies Bet-trauen auf die Güte der Kaiserin wird nicht entäulicht: sie gewährt dem Dreischmischrigen eine Ausden, gibt ihm ein

Brivilen fürs Branntweinbrennen und erfifft ibm all feine Bunfiche, so daß er als ein "Wundermenich" in die heimat surfickehrt und mit 16 Jahren bereits beiratet. Zunächst als Therials und Olverkäuser, dann als händler mit Tiroler Dandichusen sieht er nun durch die Lande. Aber ber Sandel ift nur ein Bormand: fein eigentlicher Beruf fit ber bes hofnarren oder "boitirolers", den er in ber zweiten haffte del st nur ein Bormand: kin eigentlicher Beruf sit der des Hoinarren oder "Hoitrolers", den er in der weiten Hölfte des 18. Jahrdunderts an den weitlichen und gestslichen Döfen von Wien, Minchen, Ansbach, Wirsburg, Kamberg, Negensburg, Köln, Salsdung und Berfailles ausübt. Gents wie der "lusige Kat" des Mittelalters dust er die hoden Derren und wird zur Ziescheibe ihrer mehr oder nitüder groben Späße; in seiner rot und Katse und Konsett, um dunch die kumaritische Erzählung seiner Abenteuer das Jwerchiell von Serenissimus und der Hoigesellschaft wohlinend zu erschittern und dadunch ihre Berdauung zu bestätzen. Seine baupsächlichten sönner waren der haperische Kursürst und der Martsrat von Ansbach, lawte die Kursürst und ber Martsrat von Ansbach, lawte die Kursürst und ber Martsrat von Ansbach, lawte die Kursürsteil und der "Kursürsteil und der Kursürsteil und der Kursürsteil und der Kursürsteil und der "Kursürsteil mach der "Kursürsteil mach der "Kursürsteil mach der "Kursürsteil Martande" von Bevern aus, indem sie au strem Fruder, dem Kursürsten von Ansbach, lawte die Kürsteilschen fann: er ist dran, schwätzt wird und kann gescheit sein, wenn man will. Man darf ihm trauen: mein Kursürsten von Trier, saat: "Bruder, der in diesen Kreisen seines Amtes walter: es gidt auch noch andere "Hostitoler", die ihm Konsturrenz machen. Die gestige Kodeit, die an diesen Sösen berrichte, elektristert, hystiert, geswynt und genarrt, sondern auch fo turchdat erschreck, das ihn einmal beinabe der Schlag rührt. Als "Kammerberr von dinten und "Kachistubloerwalter" soeih der an der Basentafel, betommt von verschiedenen Döben ihner und der Kachistubloerwalter" soeih er an der Kasentafel, betommt von verschiedenen Döben sichen der Kasentafel, betommt von verschiedenen Döben sichente, wird ein wohlbadender Kann und leinen Leinen Gebenten und Geschatzigübriger am Mide im die Trienen Geburtsort Ried im die Artschal üb dann als Erienen Geburtsort Ried im die Kasentafel ist dann als Erienen Geburtsort

#### Neues aus aller Welt.

Ein abgeleintes Entmindigungsverfahren. In dem Entmindigungsverfahren, des der preuhliche flumminister gegen dem Eringen Friedelch Leopold von Ereihen wegen bedaupsteler getliger Schwäche angestrengt halle, liegt jest die Vegründung des am 3. Mürz ergangenen ablehnenden Entscheld des Laubgerichts Beisdam vor. Danach könne auf Grund der Gutachten der meditieischen Sechserständigen eine gefüllte Schwäche des Tringen nicht seingeschift werden. Ebensumenig hätte die Redigabl der vernommenen Zeugen frontheste Störungen der Gespestätigfeit des Prinzen undruchenen flumen. Der Antreg des Glostbarmachts auf Entmindigung des Prinzen habe hiernach abgelebut werden miljen.

Geplessentasstrache in einem Munitionologer. Im Munitionsloger uan Schweitbern der Erfurt, in den gefüllte Annition, Fliegerbanden, Soeminen ulm, zum Imsele der Wetallvermertung entladen werden, flog ein Schuppen mit Schappellmuntion in die Luit. In der gefaulen Umgebung wurden die Oficher eingedricht. Bier Frauen tonnien sich, jum Telf mit schweren Brandwunden, reiten. Eine gehn Erbeiter baden allem Anschen nach den Tod gefunden. Genaus Jestikungen über vie Jahl der Geförten werden erft nach dem Anschen der Geplestungen über die nach ser mobild eine bauern, möglich fein.

Eine nene Glausleistung ber bentichen Fleggenzinduftrie. 3mei Gany-niefallfluggenge der Junfersmerke Deffau belten mit einem Flag von 3700 Rifemeter von Long Josand bei Sew Port die Schwonton (Rusado) dei Zemperaturen von 25 Grad Källe die 25 Grad Wärne in 29 Stunden 26 Ringten einen neuen Weltrefard auf. Die einzigen Schwierigkeiten bereiteten das feindige Bereifen der Bropeller sowie der Start auf den tiefverschneiben Flagsedern.

Der Walfenftuftanbewagen. Der Gifenbahnwagen, in bem ber Baffen stilltend unterzeichnet wurde, wird als Zeuge einer historischen Sonne unter ber Rardwestierraffe bes Invalibenbahnhofes in Borts aufgestellt werben.

Der Bahnhol Samein niedergebrannt. Des große Emplangogeband-bes Bahnhols Samein an der Weifer ift abgebrunnt. Das Dachgeichoft und bas Innere bes Gebäudes die zum erften Sted sowie die doct bestudichen Burcaurümme sind vollitändig ausgebrunnt. Die Jahrkartenschalter sind burch Master vernichtet. Des Fewer ift entstenden in der Wohnung des seinergeit verreiften Oberbahnhofsvorfteders.

Erzfunde im Sichtligebirge. Bei Mincherg im Sichtelgebirg find wich-iege Ergfunde gemecht worden. Die Erze haben denach 28 Prog. Schwefel-, jerner Rupfer-, Gold- und guten Gilbergebalt. Die Bortommen find von grober Umsbehnung. Mit bem Abban werbe bemnachft begonnen werben.

Sier Bauerngeholte niedergebrannt. In Legelow bei Giargard in Simmera find burch ein Grobiener vier Bauerngehöfte mit famtlichem Rich und Stallgebäuben nernichtet worden. U. a. find hundert Schafe in ben Alemmen umgefommen.

Sier Mirber verhaftet. Gin entseitlicher Gattenmord trug fich im Tenuchgan bet Juffen ju. Dort murbe am Dachboben erhungt bie Bauern-fran Schichtl aufgefunden. Man nahm zuerft Gelbitmord am. Gine Unter-

fran Schichtl enigefunden. Man nahm zweiß Selbstmord an. Eine Unterstudung durch die Kriminalpelizei ergab jedoch, daß der Ehemann und feine Geliedte, eine 23 Jahre alle Mand, deren Bruder und Multer die Jinn nachts mit einem Strid erwügt halten. Die Ernordete unterfähr vier Kinder im Alter von zwei die zehn Jahren und befand fich in gesiegneten Umfählden. Die von Abere wurden verhaltet. Miejendrand eines Getriedelagers. Das größte Lager der Welt, dassenige der Armaut-Getreidesgers. Das größte Lager der Welt, dassenige der Armaut-Getreidesgend zuröckgeführt wird, ubgedrannt. Es gad einen Teien und vier Sermiste. Taulende von Hendrickelden muchen und den umflogenden Inlein eingebruckt. Eine holbe Milliam Goeffei Weigen sind verkraunt. Der Schaden besäult sich auf 600 000 Dallar.
Musdend des Strondell. Der Strombolt, ein Sulfan auf den Liparrichen Jusein, befindet fich in behögter Tätigkeit.

Bebende Frösche in einem Roblenflöz. In dem Omugelli-Roblenbergverf zu Blackwod, Wen. het man eine merkwirtige Entbedung gemecht die mirben nömlich in einer Loblung in einem Roblenfloz 40 Arter unter jer Erbeberstäche sedentipe Frisch, petunden. Rach der "Tarbisser Weitern Keilt" nimmt man an, tag bestucktere Freicklatch zwischen den Rissen und Zpelten der Felium herantergewalchen morden ist in tleinen abeiten zeinen werde, und des je die Frösche unter der Erbe in der Roblennichten zum Leben besamreiten abichten gum Leben beianreiften

#### **Handelstell**

Berliner Devisenkurse.

W.7-R. Perlin, 22	Mars, Deshttie	be Anterattue	egen the
Holland		2134 65 B. 0	r 100 (Inlidea.
Belgien	451.80 G	452 50 B	100 Franken
Norwegen	989.00 G	991.00 B.	100 Kronen
Dinemark		1076 0 B.	100 Krones
Seliwedes		144645 B.	100 Kronsa
Finnland		168 20 B.	100 Finn. Mark
Italien	238.75 G	237.25 R.	100 Lire
London	242.50 G.	243.00 B.	17fd. Sterling
New-York	61.92 G.	62.07 E.	1 Dollar
Paris	432.05 G.	432.95 E	193 Franksu
Schweiz		1071.10 B.	100 Frankon
Spanien	888 60 G	868 40 R .	100 Pesstas
Wien site	00.00 G.	00.00 B.	160 Eronau
. D.O.	18.93 0.	18.27 B.	100 Kronen
Prog	82 02 G	89 98 B.	100 Kronen
Endapest	20.59 G	20 55 B	100 Kroses

#### Banken und Geldmarkt.

w. Die Allgemeine Depositenbank in Wien beschloß, der für den 2. April einzuberufenden Generalversammlung im Hinblick auf den Ausbau ihrer internationalen Beziehungen und im Zusammenhang mit der zunehmenden Erweiterung ihres industriellen Konzerns einen Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals von 300 Millionen auf 500 Millionen Kronen zu unterbreiten.

#### Industrie und Handel.

\*Abschlüsse van Spinnereien und Webereien. Die Bremer Woll-Kämmerei verteilt aus einem Reingewinn von 3572 981 M. (1 243 682 M.) 25 Proz. (20 Proz.) Dividende auf die Stammaktien und 6 Proz. auf die Vorzugsaktien. 1 066 068 M. (44 059 M.) werden für Angestellten- und Arbeiterunterstützung verwendet und 92 053 Mark (48 594 M.) auf neue Rechnung vorgetragen. Die West de utsche Jutespinnerei und Weberei, A.-Gin Beuel bei Bonn. schlägt für 1920 10 Proz. (i. V. 7 Proz.) Dividende vor. — Die Deutsche Jutespinnerei und Weberei in Meißen beschloß, die Verteilung einer Dividende von 30 Proz. (i. V. 25 Proz.) für die alten Aktien und 15 Proz. (i. V. 0) für die ungen Aktien vorzuschligen.

\* Vem Reheisenmarkt. Laut Mitteilung des Roheisen-

"Vom Roheisenmarkt. Laut Mitteilung des Roheisenverbandes hat sich der Absatz neuerdings derart verschlechtert, daß es nicht möglich ist, die volle Produktion abzusetzen, während seit Jahren in Deutschland bisher großer Roheisenmangel bestand Die Zurückhaltung
der Käufer und Ansammlung von Vorräten halte an. Auch
liege der Exportmarkt für Roheisen sehr schlecht.

Die rumänischen Bestellungen auf Lekemofiven in Deutschland. Das rumänische Parlament hat ein Gesetz angenommen, nach dem der Regierung ein außerordentlicher Kredit von 125 Mill. Lei gewährt wird. Dieser Kredit, der durch eine Anleihe gedeckt werden soll, ist zum Ankauf von 40 neuen Lokomotiven von dem Tvp G. 8. 2. der preußischen Staatseisenbahn bei der Firma Henschel und Sohn in Kassel bestimmt. Die rumänische Regierung zahlt 2 450 000 M. für die Lokomotive ab Fabrik. Das Gesetz ermächtigt gelichzeitig den rumänischen Verkehrsminister, einen Vertrag mit der Firma Henschel u. Sohn solort abzuschließen.

\* Russische Rechtsauskunftsstelle für Deutsche. \* Kussische Rechtsauskuntsstelle für Deutsche. Durch den Verhand russischer Großkaufleute, Industrieller und Finanziers. E. V., ist eine Rechtsauskunftsstelle ins Leben gerufen, welche sich allen staatlichen und gemeinnützigen Instituten sowie auch Privatpersonen, die in kommerzieller und industrieller Beziehung in Rußland interessiert sind zur Verfügung stellen wird. Die Auskunftsstelle befindet sich in der Kanzlei dieses Verbandes (Berlin W. 50, Prager Straffe 21, 1). \* A.-G. für Federstahlindustrie verm. Hirsch u. Ce., A.-G. in Kassel. Der Aufsichtsrat schlägt die Verteilung von 20 Proz Dividende und 300 M. Bonus in 5proz. Kriegsanleihen (i. V. 15 Proz. Dividende und 100 M. Bonus in 5proz. Reichsanleihe) von. Ferner wurde die Ausgabe von 300 000 M. 6proz. kumulativen Vorzugsaktien mit mehrtesber werden die Kriegsanscht beschlessen. fachem Stimmrecht beschlossen.

#### Mus unferem Leferfreife.

Mid vermendete Einlendungen werben weber guridgelneht, nach aufbemobil.) " Ber als Frember bie Ctabt Biesbaben ju einem langeren Mufent-\* Wer als Frember die Stadt Wieskaben zu einem längeren Aufenthalt befucht, dem werden ihnen am erften Tag die trojfissen Arched bet der Gtrahen da den auffellen. Der Schebend von erhält in isse Strahen den den aufgellen. Der Schebend gegen 73% Uhr dier um Hauptdungel, von Rheinsend tommend, an und muhte % Stande fleden, die sich endich Gelegenheit dot, mit einem Strehendahmongen nach derTaunusstrahe sahren zu können Kann die Verwaltung der Strahendahmen in diesem Panft nicht Abhilfe schan die Verwaltung der Strahendahmen in diesem Panft nicht Abhilfe schan den wenden der Verschahmen der Anne auch aufger gestiet? Ich dense una glande niemals derna, dah die Strahendahn dedurch Schaden erleidet, nein, im Gegentril, der Versehr wird sich nur keigern, wenn man sich serner dazu entschliehen sante, auf den arohan Aufstag ab 8 Uhr abendo zu verzichten. folion ab 8 Ifhr abendo ju verzichten.

Wettervoraussage für Mittwoch, 23. März 1921 ven der Meteorolog, Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfart a. M. Wolkig, vorwiegend trocken, kühl, Südwestwind.

Wasserstand des Rheins

#### Priteg-Telefon-Anlagen

Frankfurter Privat-Telefon-Ges. m. b. H.

Adelheidstr. 97. Wiesbaden 22 Telefon 5413.



Schachlel M.3,-Jn Apolhelien u Drogerien erhältlich Drogerie Mimmel, Nerostr. 46, Drogerie Krah. Wells tests. 27. Drogerie Machenheimer, Bismaro ring 1. Drogerie Siebert, Mar tets. 9. F

A here Aufschlässe über Stenerkieratur ibt ein ber Ge amtau lage beilieg nder ansführlicher Broip fi ber "Deutsche Steuerg itung".

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten.

Saustideiftieiter: 5. Betijd.

Senantvoerlich für den politischen Aell: S. Sünther; für den Unterdammagstell: I. S.; J. Sünther; für den lotaten und provinzischen Led lowe Gerichtslauf und hendel: W. Sh. für den Miesbaden und Stellamen und der Aufliebaden bering der L. Schollen der glächen halbeiteller im Wesbaden.

Speniffunde der Scheifsleitung 12 bis i Uhr.



## Wegen Umzug

wollen wir unfer Lager raumen und haben bed-balb bie Breife auf

Wein und Spirituojen

bebeutenb ermäßigt.

Subert Schit & Co., Beingroffanbel Ritolasftrage 28. — Fernsprecher 6381.

Aldefheidftraße 54. Telephon 2402. Emil Röbig,



Wohl Stadtbekannt für hohe, aber reelle Preise, dafür aber

## leltherühr

Reinfichkeit u. grundl., aufmerks. Bedienung ist selt 20 Jahren Damen- u. Herren-

## Coiffeur Wilh. Müller

(uktoria-) 10 Wilhelmstrasse 10 Metropole.

Maarfarben u. Bleichen .: Champo ng .: Ondulation .: Schönheitspflege Haar- und Baartschneiden. Hanrarbeiten aller Art. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens h. 7 Uhr abends Manicure .: Pédicure, von 9-12 Uhr geoffnet.

Separater Eingang von der Strasse aus und für jede Kabine.

Nur ausgesuchte, durch und durch geschulte Angestellte I Keine Lehrjungen! Keine Lehrmädchen!

#### m. Stillger

Häfnergasse 16 :: Fernraf 2082

Kristall-, Porzeilan- und Luxuswaren.

Eingetroffen sind: Tafel- und Kaffees-rvice, Waschgarnituren, Tongengarn turen, sowie :: Kistall- und Glaswar n all r Art. ::

Spezialität: Brautausstattungen. A testes Spezialgeschaft am Platze. Grose Auswahl.

Geschmack volle

### Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch gunstigen Einkauf sehr vorteilhaft bei

Gebrilder Leicher, Oranienstr. 6.

## Dürkopp-Fahrräder

Pahrrad-Ersa z- u. Zu ehörteile, Berellungen empfiehlt zu außerst billigen Preisen.

Ed. Liibke, Wellritzstraße 39. Telephon 1884

Vertr. der Dürkopp-Fahrradwerke, Bielefeld.

Moritzstr. 40 Moritzstr. 40 repariert Uhren schnell u. preiswert, kauft Platin, Gold, Silber, alte Gebi se, zerbrochene Zahne, goldene Uhren, Munzen usw. zu allerhöchsten Tagesproisen, verkauft Silbergege stande aller Art und Uhran. Streng reelle Bedienung.

Donnerstag und Freitag:

MIle gangbaren Geefische billigit! Bellrikstrake 16 (Lorjahrt), Hermannitr. 3 (Hof)

Telephon 4043. Beite tungen Daniel Thiel.

24 jähr. Fräulein

aus auter Kam. tüchtig in allen Hausarbeiten, a-etwas uchen iucht. ba es bei ben Eitern ichlöft, tapsüber Bolten bei erfter Herfraft. Anfragen unt. L. 291 Janbl. Berlas.

Männliche Perfonen

Raufmanntiges Berjonal

Raufmann

25 Jahre alt. verlett in Buchführ Stenograph. u. Malbinenidr. juch St. aum 1. April ober ivät in Kolonialw Grosbandt. Off. u. L. 287 Taubi. B. Boloniar telle gejucht.

Für m. Cofn, 19 Jahre, bell. Saulbild. 23. in Orrpen engros gelecot luce entfor Stell, sweds weit Ausbildung Offert. n C. 298 Tasbl. Berlag.

### Stellen-Angebote

Weibliche Perionen

Raufmannifdes Berfonal

#### Branchel Bertäuferin für Varfümerien

u

schud)t. & 3immermann Ritchgal e 29.

Dentige gejust
the die franz Sprache in Bort u. Schrift beh, ilebersen antitiat, pertaut Schreibmalchine ile Ru melben Abeinbahn. trake 5, 1.

#### Sachlundige tfldtige Beriäuferinnen

ift Daubhaltungs-Ar-tifel ges. And. unter W. 270 Tagbi Berlag.

Lehrmädchen Kolonialm. Ge date fofortiger Bergutung at Stiftstraße 20.

Aushiljen! Muchitien (gelernte Ber-

Scho olabenhaus Cart & Mütter. Lehrmädchen

Raufhalls des Beitens Sieffried Rahn, Wellrisftraße 47.

Cehrmadchen

Mietidmann Rirchgaffe.

Geweevliches Perfonal

Zahntedmiler: Ullistentin

per foiert ober 1 4. 1921 pelucht verlett in Operat. fowie Golds und Kaus-ichne Jahneteller, Kuffle Zahneteller, Schwolbacher Strafe 52

Junges Fräulein bas raben fann, gefudt. Kafairis Spezialgefenfft.

Milhelmitrabe 4

hausfaneiderin nur für besitze Damen-lieider hei auter Besahl. n. Bervilea. lotori gel. Borguitellen von 10—1 Dumhalvitrake 12—1. Fellenke die onduliert, ingl. amich. 8 n. 9 übr gel. Gnitop-Frenius-Ett. 1. 1. Bingellebruiden. Tahnstrake 46.

Geindet eine erfahrene füngere Rranfenpflegerin Bausballerin fonouber gefucht Tannustit, 16 3.

tie tur suie bürgerliche Rüche sundereiten verk.

4. geneigt ist, mit nach Däremarf zu gehen, lot. gelicht, Sober Nohn, aute Behandlung u. Reiteverschingen unter R. 291 an den Tagbi-Berlag.

Röcht od. einf. Gtübe, d. a. e. Tell der dausard.

Röcht od. einf. Gtübe, d. a. e. Tell der dausard.

Wainzer Strobe 2.

Ein incht. Bädden.
welches aut lodit, oder Röcht gelucht.
Brobe 37. Bart.

Wegen Beirat bes jes. Mit den tuditiges Alleinmädden

#### Richt an iunges auperlaff. Mtädchen

bei antem Cobn geinot Meberoche 4. 1.
Beit. MReinmabchen geiucht Blumenfirah 7 1 Hausmädchen

aleich oter 1. Anril acf Landaerichterne Affact. Beethopenstraße 23. Ehrliches lauberes Alleinmädchen

tum 1. April. est. früher, aci. Gute Koft u. Lahn. Sonnenberger Strade 47, Pleik. iunges Mädden für alle Sausarbeit gelucht Ellenbogengane 10. Dutlaben.

Son franz Kam, folib. Hausmädchen

meldus loden und nähen fenn, celuti Taunus-trebe 75. 1. Stod. von 10—12 Uhr Alleinmädden, lander u. gut emploblen, bei auter Bedondlung u. autem Lohn lucht zum 1. April Beder, Bingert-ltrofte 5. Bart. Pelaiiche Kamilie lucht

Zimmermädd)en sur Bereichtung lämtlich. Sausarbeiten Lamitrake 37.

Tück Alleinmädhen mit gut. Beurn., b. hoh. Lohn n. gute Berplieg. R'eiftftraße 25, 2.

Flein, Alleinmädden für II, Saushalt (2 Bert.) a. 1. ob. 15. 4. gel. Birath, Alwincuftrabe 5. A. Ein tück. Alleinmädch. in Meinen Sauch, swei Berl, gelucht. Me'n, bei Krau Julti rat Geligiohn, Gertheitraß: 4. Rabchen für Ruche in Sausarbeit oei. Schuler, Bachmaner-ftraße 12. Tel. 321.

Tücht.Mädchen

für aleich gelucht Mebergalle 38. 1 Ebrliches Madden von auswärts 3. 1. April ael. Zu melden 145—158. Smiler Cleake 20. 2.

Allein mädden für eins Dame sum 1. od. 15. April neindit. Dass muß tochen u. baden t. Taunusürehe S7 2. 34. Mädden für Hausbaltung auf lefort gesucht Dambachtal & 1. Etage. Tücht. Mädchen

ir Dausbalt wan ? Ber-ionen ochunt. Monatetr aur Hiffe vorbanden. Off. u. R. 290 an den Tebl.-B

Aleibiges junges madhen auf 1. April gefucht. Abethe bitt. 68. 1.

Tüchtiges Hausmädchen aum 1.4. oder 13.4. gejucht. Immermüden u. Maichfran vorh. Borzwit. mit Senan, von 3.5 Ubr. Fran von Pallewit. Biebrich. Meinberaltraße 8.

eine für jolort gum Inftandhalten ber Walche u. Garberobe, Angrbeit für ben gangen gebote unter D. 296 an ben Tanbl. Berian.

Fräulein

oder besier: Kran die o. locht. sür porm. bis über distaa gelucht Korsulor. 2—4 Uhr Schestellit. 4. 1.
Ein junges Mädchen eber Frau sür 1½—2 St. täglich ges. Derrnaarten irrabe b. Bart. links.
Mädchen sür Hausarbeis v. 149 die üb. Mittaa gel. Mite Kolonnade 8.
Invert. selbständ. Krau od. M. f. Saush u. Büro ial. a. Kriedricht für 43, 2x Stundenfrau ocjuckt

Stundenfran od Madch., chrlich u. gworf., pon 2—12 Uhr gefucht Kleipe ftrafte 21. 2

Manulthe Berfonen Raufmänntides Perfonal

Lebensmittel Agentur-Seichaft lucht tuchtigen jungen Mann o'r 1. April für Büro u. Kundenbesch. Branchel. u. lloti. Stenotoviit Bed. Off. u. L. 288 Togbl.B. Jadl'l fosmet. Atildel fucht für Rea. Ben Mies-baben rührig, eingeführt.

Vertreter gegen bobe Begline, Ans. u. B. 286 Tagbl.Berian. Gewerbliches Berjonal

Rino-Bianist celucht. Arbeitegeit von 4 bis 10% Uhr. Gest. Dit mit Gebalisforberung u. E. 291 an ben Jasst-Bl. Ingt. Rahmaldlien- U. Kahrrad-Reparateur

Cars Greibel. Marfilte. 10 Thattiger letbitändiger Reffel dimied lefort gelucht. Rab. im Tegbl. Berleg F394 Mk

Junger Schneider lewie 2 junce Mabden als Juarbelterinnen bei autem Lehn lubt Schneibermite. Martinet. Melben Artilleriefalerne.

Gärtner gejugt ebig, für Gemule- un Biernar en. Gelbit. Etell. ei hohem Lohn u. gut. Berpfleg in Landvilla. Daus Dablenberg.

#### Stuhlflechter

Schreinerlebeling efucht Chachtitrabe 25. Buchbinber-Lebeling auf Oftern gel. B. Jimmer-mann, Budd. Rheinstr.28 Echaliungen nach ber Schule sucht Blumenhandl. A. Franke, Richolabera 76.

### ftellen-weluge

Befolice Berfonen

Raufmünnifches Perfonal

Ranfmannliches Personal
Rontoristin.

persett in Sierographie.
Schreibmalchine u. Res
gistratut lucht bis 1. Rai
Stellung. Off. u. D. 201
an den Taght Berlog.

21 3. mit Töchter. und
Handelschulbisdung, sucht
Stelle in Büro ob. Kont.,
cuch sur balbe Tage.
Offerten unter 6. S. 21
haunvoillagernd.

A Milden v. Lande
in Geibäsish wo es in
Baus u Geschäft tätig i
sann selb. ist genenwart,
in Herrichaftschau u. w.
3. Jahre in Buro. G. fl.
Mufrag. u. S. 19374 an
Unneue. Erved. P. Krent.
6. m. b. S. Mains. F6

Gemerbliches Berfonal

Gut empi, Aranlein fucht nachm. Belchaftligung jum Inftandbalten ber Wälche u. Garberobe. An:

ben Ignble Berlich.
Ein iunges Mabden.
welches röben fann, jucht Stellung in einem Geichait. Diff. u. D. 290 an
ten Taght Lierlag.
Geb. Frantein

lath., fucht fam. Stellung ale Sausdame oder Saushälterin, wo fur grobe Arbeit hufe porbanden, gum 1. April ober ipater. DH. unter n. 565 an Tagbi Berlag.

Gebildete Dame aus bit. Fam. (Bavern) im Sansbalt burmaus mibria u. erfahren lucht Birtungstreis in felnem frauenleien haushalt als

Hausdame

wich gent bürgerisch lauft gelicht fleinloden laun aum 18. 4.
oder 1. 5. gelucht.
Tiffener 21. 2.
where 21. 2.
where 22. 2.
oder 22. Eigen der Beilden der Gehren bei der

Gewerbliches Perfonal

Junace Madchen.
Iahre aus cut Fam.
hi sum 15. April ober
Mai Stelle su Kind.
m 3-6 3. in nur bell.
Kidl. Beh. bauntlade.
bn u. vo. n Beteinh
i. u. 31. 288 Inabl. A. Beni, mittl. Beamtet indt traend meine Beichaftigung gegen geringe Berautung. Off. unter B. 274 an ben Tagbi. Bl. 

Selbftanbiger Rünftler Solzbildhauer lu bt Stell Lomenhoff. Barenftrake 8.

in ungefündigter Siell, judit, da Betrieh eingeliedlt, anderw. Stellung, als Micintod in Bension oder großem Britanhaushalt. Offerten u. W. 290 an den Tagbl. Berlag. Tüchtiger Roch.

Diener (altere und iangere) empfichlt F190 Dienerfachichule Ros Franffurt am Main, Sermesmen 42. Tel.-R. 7450.

Fraulein, in Luchhatung Stenographie u. Schreibinas bine ersafren, per sofort oder später achacht. Serriti. Bewerbungen an Martin Deder, Deutsche Rähmaschinen-Gesellschaft, Neugaffe 26, Wiesbaten.

Bir fudjen e nen jungeren, gewon'ten, mit un'rem Geldaftszweig ve trauten herrn für Buro- und Augenbienft in entwidlungs abige Daue ftellung.

G fl. Ange ote mit indento em Sebenstauf, Beugnisabichriften und Gehalteanfpruchen, vorerft nur drif.lid, erbitten

Ulrich, Müller & Volz

Rohlengroghandlung Mainger Etraße 38a.

## Berfreter

für Biesbaben von alter, gut eingeführter Fenerverficherungs-Gefellicaft unter gunftigiten Bedingungen. Das beftebenbe, nicht unbebeutenbe Gefchift wird überwiefen. Angebote unter F. T. 3004 an Mla . Saafenftein & Bogier, furt a. M.

Maschinenfabrita. Eisengießerei fucht jum mögl. fofortigen Einteitt tuchtigen, gut empfohlenen

Ungebote mit Bilb und Beugn Cabichriften unter 2. 560 an ben TagM Beil.

Bur alle Sweige bes Berficherungsmejens werben bon erntaffiger Gefell,chaft tuchtige, gebilbete herren als

Außenbeamte

für Blot und Reife, fowie Mitarbeiter im Nebenberuf

elucht. Beitgeb nofte Unterftupung u. hohe Begu e werben gewärtt. Berver bungen wit üngabe ber bisherigen Tätigleit und evil. Erfolge erbeten u. F. E. M. 420 an Andolf Mosse, Frantsurt a. wasta.

### Erste Araft

burchaus perfett in amerit. Buchführung und selbftand. Lorreipondenz gewandte Stenographis und Mad. Schreibern, mit Bantprag 8 und guten Gesafrungen in Handelbgeichänten, incht, geftührt auf beste Jeu nisse und Reserenzen, selb andig Loition. Offerten unter Referengen, felb anbig Coi 9. 291 an ben I gbl.-Berlag.

Bermietungen

Paben u. Geidafteraume 3m; atobe helle Soutercoincoume

su Nabrifations eber Ongerameden zu verm. Theis Abelheibitrahe 97.

Simmer au permieten. Sit möbl. grob. 3inmer mit 2 Betten u. porgig. licher Benfion lofort du perm. Tel., elefir Licht Dotheimer Str. 31 1. Brei ichon möbl. Bimmer mit Ballon an loliben nebilbeten berrn 32 per-mieten Raberes Raiber-fri brich-Ring 10 3.

Reller. Remifen. Ctall. re. St. Lagerfeller m. Schrot eingang au perm. Rab. Schierfteiner Str. 27, 1 1

### Mietgejude

Besserer Herr berusstätig, lust in gut. seinen Saufe. Bart. ober 2.3. B bafdiast zu mieten, Käh-Bahnhoj erwünist. Off. u. M. 288 Tankl Berlag. Grindt von e. alt. Ebe-pear e. mobl Rischnung er 2.23 m mit Rücke. Wiesbaden ober Uma b. als allein. Mieter. Offert. m. Breisang. u. Nr. 2708 an die Ann. Erp Siek.

Bicobaben. Ghepaat iucht in einer Willa mit Garten 2 mobl. 3immer mit 1 Salon. Off. unter T 278 an den Taabl 1811.
Ebergar incht möbl.
Frontip. Mit 2 Telten Maide Frau übern, bauelifie Arbeit, Off. u. 9B. 283 an Sen Tagbl. B. Junges Fraulein lucht gut mobl. Zimmer auf lofert, am liebst mit peller Binkon. Off, mit Breigann u. 2. 286 an den Tanbl. Berlan.

Möbl. Zimmer mit Morpentassee Rähe des Bahnhois v. Kausm. per 1. April gelucht Off. y K. 284 Lasdi-Berlaa. Möbl. Zimmer

mögl. in feinem Haus u. nickt zu teuer lucht Bert mit besten gekulichaftlich Referensen. Offerten n. M. 287 an ben Tagbien. Et. Zwangseluguarilet.

Junge Dame lucht möbliertes Zimmer in fein. m Sans Dit mit Breis n. D. 287 Tabl-B fucht bliebich mobl. Iim. mit Mitiagsijch jum 15. 4 21. Gell. Angebote m. Breis n. S. 288 I.Berl. Dame hielt für 1. Angelichen gefündes rubiges gefundes dones rubiges gelundes

3immer mit vell. Tenfion. Breis-lage 400–500 Mt. mo L. Wabe Kheinkraße Off. u. 11, 230 Sacht Beran. LOIN- U. GOlafilminer elenant mod. ungeniert.
eleftr. Licht. Bab. Tel.,
im Bentrum der Stadt, v.
beutichem Berrn ver lot.
a lucht Offert u. B. 290
an den Tagbl. Berlag.

Dauermieter

att laub. Herr, lucht ein-fas möhl laub Jimmer. cot auch mit Benion. Off u T 289 Tanbl. B. Möhl. Zimmer mit guter bürgerlicher Benkon für auter bürgerlicher Benkon für ältere Dame gelucht. Off. mit Breits u. K. 289 Tagbl. Berlag.

Berlag erbeiten Berlag.

Berlag erbeiten Berlag.

Berlag erbeiten Berlag.

Berlag erbeiten Berlag.

Bastbeamter gel Ait.

behaglides heim ept, mit voller Benl... am liebsten bei Dame (event. Mitwo mit 1—2 aut erz. Kindern). in sonniaer anter Lane. Anaebote u. M. 288 Taebs Berlag.

Tunnes Chevaar
mit 1 Kind lucht arobes
Mödl. Goldgilliller

modl. billigimmet
mit Küchenbenut Offert.
u. E. 290 Jaabl. Rerlan.
Freulein
lucht ein einfach möbliert.
Jimmer mit Rochgelen.
Greis 100 bis 150 Th.
Off. u. M. 290 Jaabl. Bl.
Junger Serr
lucht per lofort
Modlierles Jimmet.
Off. u. G. 290 Jaabl. B.
Eilendahrbeamter m.
freundl. mobl. Jimmet
in Räbe des Babybofs-

in Rabe bes Babnhole.

3immer

ledon möbliert, mit voll.
Benlion, lefort zu mieten nelunt.
Dambachtal oder Merotal beworzugt Off. mit Brois u. b. 238 Taabl. Berlag.
Ig. Frau mit is. Kind indit

möbl. Zimmer om siebsten bei eingelnen Dame wo Kind taestiber beausächtigt wied. Best. Wasen n. Wälche i. Kind wird gestellt. Offerien g. 5. 296 an den Tandl. T. Golides Gesächtefel. L einsach mödl. Jimmer mit Kaftee. Rähe Koch-brunnen. Off. nur m. Br. u. D. 288 an d. Tanbi. B. Serr lucht ein ober awei mobl. Zimmer (gemütliches heim), bet fleiner bill. Ram. Off. n G. 288 an b. Tasbl. N

Deutsche Dame t nett möbliertes Shlajzimmer, beveraugt Jentrum ber Stadt, für 15. April. Off. 11. I. 259 Tagbi Berias. Imei eleg. leere Zimmer

out leftert von gebildetem jungen Berrn zu mielen gelucht. Geil Offert u. S. 288 an b. Tanbl.-Betl.

u. 4-3im.-Bohn

## Mleine

mbb iert ober unmöbliert evil. Benfion evil. jeparate Einge zu mielen gejucht. Evil. Rauf.

Spiege gaf'e 3, Sotel "Triericher Sef". heir, find ander, bentich foregenb, funt notien,

Fanfelow

500000 ungeniert, evil mit Calon ober Bohnzimmer mit Bebienung für jofort. Breis Rebenfa e. Diferten unter E. 289 an ben Tagb .- Berlag.

Selle, trodene

Lagerräume au mieten evil. gruged Lagerband in gentraler Lage ober Ra'e Bestlahnlof zu taufen gefucht. Angebolo unter L. 248 an den Tanbl.-Berlag.

Mohnungen gu vertaufchen

Wer taulal

cine 2. Zimmer-Mohnung mit Kammer ober Menl. in einem Botberhausstod, negen eine aleich große fonnine Wohnung, mit noger Berguba im Sth. 1 Eind, in ledöner Lage u, neuer m haus

Umjug-Taujd. Bergütung. Siene 2.3im..Wohn, om K.Ariedt. King. mit Jubeb. u 2 Balt.. gegen 3.31m..Wohnung ist. ober ingter zu taulden. Off. u. K. 282 Taabl..Berlag.

Wohnungs taufch

Guche meine grehe & Guche meine grehe & Jim Wohnung in Wiesen wenen jolche in Franffurt am Main ober bort. Umaed. (Taunus) bellieft zu taulden Off. u. L. 233 Tagul Berlag.

Bohnanastauld Kiel-Wiesbaden Gonnige 2-2im Bohn mit Kiche o. 2-3-3-30. nu tourb n oclubt. O. Bruhn, Kiel. Beieler-Alles (19.

#### Wohnungs taujay!

Schone 3 Sim Bohnung mit Dicle u. Bad. Rur-lane, su tauichen gelucht

5-Aimmer-Mohn. und Aubehöt, Rabe richet Etrabe. Dif. 287 Taabl. Berlag. Wer tauscht

eine fleine 2.3. Mobn. g. meine gröhere 2.3im. B. Rab. Tanbl. Berlag. Nb

Meine ichone 3-3im. II. in La. Echwalbach mochte in gegen eine solche in Wiesbaden taulden. Off. u. E 226 Tanbl. Verlag.

Wittwoch, 23. Mars 1921.

Wohnung

ten 3—1 Zimmern und Kuiche gegen lecho Raume (Trier) mit herrenichneiberel zu taufden gesincht. Schneiberel verschultich. Offerten unter U. 364 an den Zaabl. B.

Mannheim-Wiesbaden Moderne 3-3im.-Wohn, wit eleftr, Licht und Bob lefort au taulden gejucht. Bu erfragen Soiel Landsberg, Dainergalie 4/6.

## Wohnungstausch.

Glegen eine fe'one 4-Bimmerwohnung auf ber Bierftad'er hohe wied eine fco e ge dumige b. bis 7-Rimmerwonnung in Bierbaben zu taufchen gesucht. Rudinberiche Offerten unter F. 289 an ben Tagbatt-

#### Geldvertehr

Rapitatien-Gefuche

Wer feiht 5000 Marf enf 2. Spootbet an recllen Rann? Dif u. G. 287 in ben Tanbl. Berlog.

25000 Mt. aute Giderheiten, Brogent Bimen, int

Angebote unter 3. 289 an ben Taabi Berlan. 30 000 Mt.

pon Gelchäftsmann auf 38 Jahr gegen boppelte Möbellicherheit zu I. acf. Off u. M. 286 Tagbl. B. 40000 MH.

sesen hobe Jinien und mehrigdie Starthelt von Geschiftsmaan mit aut-gehendem Geschäft nesucht. Off. u 3 296 Laables.

### Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Hch. F. Haussmann Goethestr. 13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in

Wohn- u. Ge-Hotels, Grundstucken.

Für Hotels, Billen, Grundftude, mit n. 3hne Komfort, habe ich Kärfer u Berfaufer an hand. Refre Areinader, Gebenftrage 17. 1.

Wohnhaus mit Aleinviehitall.. Bor-ett Biesbaben, preismert gu verfaufen. Diferten u. Ctagenhaus

in auter Lage mit freiw. 5.3 Abohn. fol. prw. of. Benjal Mener Guizberg ?

Abelheibitz. 10. Tel. 524.
Ein ant einger... neues Gelchäitsbaus.
eine Bauern - Dofreite, ein 8 ar grekes Baumhtid und ein Ader. nabe am Ort, in Vorort zu verfaufen. Voheres zu erfr. im Land. Voheres zu erfr.

Mod. Haus am inn. Kina 4 Et. B. 4 6 3im. Babet. Kücke riw., Arentip M., thaw. Garten. infert in vert. Breis 125 000 Mf. Miete 7400 Mt. Offerten unter B. 291 an den Igabl. B.

Goldgrube! Rizineshotel-Restaurant aus beiept. Umlat: woh 12-15 Sefto Bier, piel Bein lofort zu verfauf n Eicherigung von 12-2.

Gut

65 Morgen la Land und Bicier, besiere Gebäude, wertvoll. Indertar, Nähe Frantsurt a M. gelegen ft seiner vert, Austunft lurch L. Göbel. Güter-coentur, Transsurt a. M., Lüfenwikrahe 17. Tel. 4949 Sania. Immobilien-Raufgefuche)

Un: u. Verkauf von Wohn u. Geldäftsb. Benfionen, hotels, Land-häufern u. Villen sowie Geldäfte aller Art, auch dypotheten in jed. Hobe dermittelt raid u. reell Mhein Lothr. Immobil. Geldäft, Kiliale Wies-kaden. Tannuckt, 24 F87

Al. möbl. Billa au taufen gefucht. Offert

### Vorteilhafte Kapitalsanlage

bietet Erwerb v. Aktien größeren Bergbau-Unternehmens, jetzt noch z. Nennwert à Mk. 1000. — Braunkohlenwerke u. Brikettfabrikation m. sehr guter Entwicklung u entsprechender Dividenden-Aussicht. Näh u. B. N. F. 5547 durch Ala-Haasanstein & Vogler, Berlin W. 35.

In iconer Lage Beifens (Rr. 55) 1.54 nate Stadt celegenes Anwe en, ca. 20 Zimmer, großen Sock, biv rie Re nbauten, eleftr. Licht, Wo ierleitung, 6000 gm Gelanbe bei 180 M lle Angahlung zu vert Mis Ruth us, Ben'ionat, Er'ol ingeheim etc. greignit. 200 ff. M. os & Co. 66. m. b. S. Bendheim.

### Bonn am Rhein. Hochherrschaftliches Haus

mit allem Romfort ber Rengeit in befter Lage gu pertaufen.

Bergorten few'e großem Luftgarten mit g'rfa 70 Gbelobitbaumen, prach volle Liele it. Rerralen-tation naume in holz af-lung, vornehm au-gestettetes Bab, Parte tooden in allen Raumen. Germogieroeriorausg u. Safuum-Anlage, Autogarage. Alles befindet lich in diem Zustande.

Breis i Million Mart.

Cfferten nur von Gelbstreflestanzen unter R. 174
Ann.-Ezd. Rosiefsty, Bonn.

### Villa

8 8'mmer. Bubehör, Garten. bezugsfrei. Bris DR. 200 (6). - gu verfaufen burch

Sch. F. Saugmann Bortbeftrage 18. Tilephon 6838.

#### Bertaufe

Privat-Berfaufo

Beidafte ju vert Monthe Quilentrafe 16, Gtb. 2

2 schwere Pferde Gichen Brennholz

bert. Rann auch angeliefert w rben.
Rubolf Rerber. Rendorf,
2 flarte Läuferichweine
zu verfaufen Bestenbitroße 6. Bart.
3 ichone Phularia.

menen Blokman el vert. Bierftabt, Rennelle & Gin Läuferläwein
nd eine deutsche Dognedindin, 21/3 Jahre elt,
reiswert zu verfaufen
ingeritroße 5. 2 St. Us.,
lezirt Alashitrake.

Gute fraftige Ziege in 10 Tagen lammend, 311 rert. Maribitrane 28, 1. Trächtige Ziege wegen Blammannel pertaufen Kirchalie 56

Junge Echaferhüldin febr madlam, bong Ohr., au perf. Roberftinge 20, 1 St. ffs. 12-3 Uhr. 2 Schäferhunde 1 Rube u. 1 Sundin, Ia au vert. Meffrisitr. 11.

Reinraff. Ediaferhardin 16 B. alt au verfaufen Bartefirale 5. Fox : Terrier

drubthaaria, reine Raffe, In, 5 Dion au pert, Dobe feiner Straffe 73, 2 r.

Ceb. Offerhäshen
ichön achtect. It is Mr.
1 Bela. Rielenskähn. ein
Johr all 75 Mt. ein
Denister Riesen Sched.
1 Sahr oft. für 75 Mt.
au verfaufen bei Glabir,
Jaconnisberer Str. 9.
Sirterhaus 2 links.
1920er Juhl-Leg huhner
Legitige Tiere, au vert.

Iraftige Tiere, gu bert. Grantenftrafe 26. 6 Lenblikner. 1 Sabn au verf noffe 29, Laben. Stein

Gin Sabn. 9 Ichone Dubner gu vert. Mellrinftrobe 11.

. Bienenvolt vert, Nah. Rheinstr. 67 citenbau 2 rechts

Zu verfaufen: 2 Brillantringe, ein Un-bonger mit erten Berien. 1 gelb. Serrenubr Ru ertrag im Tagbl.-B. No MIs Gefellichaft. u. Commertl. geeignet, 2 rela Cleiber. Till n. Chiffon, Gr 42-41, und Kinderkleiber für 4-53. billig zu verlaufen Lebestroke 3. Bart.

### Rostüm

fast neu. blauseid. Aleid. b. ide 44—46, mod. geord., verich. Blusen u. Nöde, elea. D. Hodichafüteiel (36—87) mehr. Damen. Sommerküte. 1 D. Regenbut. fast n. saw. Glace. Dandläube. (Rt. 7). perschited. D. Majdde. 1 icht guter Kofosläuser zu verstauten Scharnbortistr. 7. 2 St. lints.

Echw. Koftsim. wollene Mäntel. Aleid (48). vid., D. Schusse. (37). dut. su vert. Lustenstelleid, denn. (Br. 14, preiswert an vert. Danbeimer Ett 100. 1 t. Aribbahrsmautel an vert. Kleibisches 14. 2

Elea. Damenbreckes. neu. Salsidube. Strabbut. Touren. Sadentle vert. M. Tapsl. 31. Ms. Gelegenheit!

Tudy: Krad: Unzug

für Kellrer tabellos etbelten Oberm 104. arau.
Goffo-Anaun u. brouner
Saffo-Anaun (mil. Bic.).
duntl. Beletot. Ronfan
(mibe Vin.). n Deien
lehr vreiswert, per Stid
72 Mi. an verfousen.
Rümmel n. Treusch.
Schmelb, Sir. 45 Laben.
Dana 6. Mnrifge

Reve b. Unsuge n Soien zu ftaun, billig. Breife zu vert. Ellinger, helenenitrabe 30, 2

Uusländer

verkauft medsere nach neuestem Bartler Schnitt angelert, wenig getragene Anglige U. Ueberziehet Anglige U. Uederziehet
3n ertragen bei betbing.
Mülleritrake 1. 2. am. 11
his 12 u. von 6 bis 7 Ubr.
Getr. BerrensUnius.
30—50. doi 20. Wairbil.
35. Bluke 12. Unterrod 20.
Sut 20. alles für 15jähr.
Grifentischdede 40 au vf.
Pieitser. Abolfwalee 57.
2ft. Annua i. 14—15jähr.
an vf. Seimonnikt. 20. 11.
Getr. Knaben-Annua.
roch auf erholten, für 7—10jähr. billia su vert.
Ludwig. Vertremits. 4. 21
Rnaben-Unius.
4—5jähr. m. Kragen u.
Schlips 90. Kinderwälce, voröl. derrenhemb. weiß, a 40. kim. Strochut 15.
2 Trauerich. 7. Chapeau (laone 90 Mt. au vert.
Raiser-Kr.-King 62 K r.
2 50. Meier isiner

Willtar- Entlasjungsstoff perf. Albrechifte 22 2 I.
K.-Holen enorm bill. bei Ellers Hellhart, Soie.
Aurre felbar, Soie.
Aeldiecher, weiße Maja, Anahenhlufen au vert.
Achtifelitele 3 1.

Schriftlitenk. 5. 3 l.

S. A. Stiefel (42).

D. Stiefel (38) b. au vt.

Raflujer Strake & B. 1.

Gelbe Schnitz Schaftentiefel. fost neu, su perl.

Chiersteiner Sit. 6. Lab.

Einagng Serberstrake. isinagna Serberstraße.

I Baar Damen-E iesel, braun, amerik. Arbeit, St. breit su 400 M. in verk. Abberstraße b. Suhmacheret.

I B. h. Bars Chnürsteles (281 u. 2 B. gett. Holdstüde (383) au verkaufen Narsturche 29 Paden.

I A. aribe D. Sas bischube (28/39) at Maritite 40 2

Militär-Reiffilefel n Mantel, D. Stief. (39), Goofrcher. 2fl., Manomir. in verf Cebanvlay 4, 2 m perk Sebanplag 4. 2.
Gint erb. Anabenichnbe (37/38) au verf Blum. Möheritrobe 4 Bort.

Neue Echnulichulie

f. Serren, amarbi Kalb-leder Habt. Spiek Gr. 43 billia au vert. Kömmel. Schwalb. Sir. 45. Laden, D. H. n. Echnikrichabe (37) u. Mantel au vert. dertingstresse 5. Sib. 1. Artinalitalie 5 Sib. 1.
Kod'ch. Borcalis n. Salbidubs (39/40), lidwara n.
Br. Zimmermannitt 9 2
1 A Led Kamach verf Mittich Hochitationitr 16
Zwei Kantiem. Hüte, einen weichen, au werf Platter Sirake 60. Krontip
Garn. D. Leibwiche, nen v. f. Braut DamenStiefel (42), Chevr., verl.
Magemannitralie 29 2.
Ihr Damait Accounts

Gr. Damait - Tafeltuch mit 12 ff. Gern. u. groß. bito mit 6 gr. Bern. iom lenfties Daush. Genenit von Brinot at verfaufen. Seint. Etilistende 21. M.

Damait . Tgieltucher zu verfaufen. Offerien nit. 285 an ben Trabl. BL 11% Ded. Serviellen

Glea Damenbreches,
neu. Halbidube. Sitabe
but. Touren Jadentlebert R. Taghl. Bl. Mz

Gelegenheit!

5 Anauasitoffe per Mir.
60 bis 100 Mt. Iseh.
Hännergose I Bart.

5 Multier Crobe) preisw.
2 B. aetc. br. Anaua
au perlaufen Cliviller
Etrabe 7. 4 St.

11/2 960. Velustiel

6 moderner

6 ragen nreisw. 34 verl.

6 mit Damfterfutter ohne
gragen nreisw. 34 verl.

6 Cire Wolldode.

1 Pedertalde u. Schlefte
ford su vl. Körnerstr. 8.
2 Bl. Cattecheden.
1 wosterd.
2 Bl. Cattecheden.
1 wosterd.
3 Saumacus Reitstiefel.
5 Gr. 43. su verl. Fändier
rerbet Koiler-BriedrichKing 62 3 lints.

Bettücher

extra groß, n. Begine au enerm bill. Br. Effinger, Belenentrafte 30, 2.

Belour - Leppid

Perfer Mufter, 2×3 m befte Qualitat, gum Aus-nahmepreis m. 700 Raglaß für skt. 1600.ju verlaufen, jur Anf cht bei Beite Goebenfir. 3.

Teppiche! Einige febr ichone Belour und Arminster, perichied, Größen solott preiswert au verkaufen. Anguschen von 10—12 u. 2—5 llbr, Nieberwaldstraße 1 B.

Kleine Sammlung

orientalifder Recomit Meffatrüge Alt-Autabia. Kutabia. Parbanellen, Meichbeb. Totes Metz. Kracitide von Maiolik. one Samarfand und Alt-Hungus, und dehörblich in Kandia (Krein) angefezt. Nachbildungen berühmter iretischer Ausgrabungen pu perlaufen Frib-Reutar. Strafte 2. namm 3-5.

Zür Ciebhaber! Schöne Milyenjammlung au pert. Grobe Raritäten. 500 Stud. 3. Bubl Rathad (Caarnebiet).

Meners

Ronvers. Lexiton I bie Griedensausgabe mmale Solistibm Ronl 180×258, Enn Klafift Bbe. Clfe beinfeite. Bl. 44. Puremburgolak rechts, von 11 Uhr ab

Gamillo e Goulbilder bes bum. Comcasiums a. prit. au vert. Dobbelm. Mithelmstrabe 18. 1.

Delgemälde practo, oval. Blumenft. u. Stiffeben billig vert Detbeimer Str. 35 2 1

Ramera, 9×12 Gira-Rapid-Apfanat. drei Kaffetten neu. f. 350 & Ann p. rfaufen. Edmidt. Merberitrafte 12. B. Us. Ethotogr. Apparat. fast neu. wit vernideltem Gestell. für 200 Mt. & vert. Erbacher Stroße 7. Dinlert. 1 Et. Tenniolost. frs. Unierr. Briefe Tous. Langen d 5 Grabbert Stiftstr. 19.

Biano, icones Initrument, abau-geben Jahnstraße 34 1 L

### Phonola:

Vorsekapparat in Mahagoni, mit Rollen. gut erhaltenes

Biano (Biefe) preismert au pertaufen Laugaalle 37. 2.

Grammophon preiswert ju verlaufen Balromitrase 8, 2. Trichterl. Grammophon mit Arsahl aut. Clatten au vert. Schwarze, Jieten-ring 13, 1. Reich aelchuittes Florent. Epellezimmer

und herreng mmer

iowie Salon preiswert hochherrichaft. Golafsim. u. eine moberne Alldie vreism. vert. Ansujeh. bet Riebergall Wellrinftr. 14

Biedermeierfalon lote lig, in ichoner Ausührung, fowie einige omviette Ech afgimmer u Eiche u. Birte umührun, fidnbehaber aus Pripathand preimoret gu vertaufen Zo inenberger Straje 83, Bart.

Chaijelongue, neu. perfielibar, nur 350 Dft. Coulinitrage 3. 1. Rugb. pol. Bertifo

mit Spiegel für 775 Mf.
u. Kleibericht. i. 186 Mt.
zu vert. Sedanitt. 5. 5. 1.
Ein weiher Kleidericht.
2iur. 1 fl. Küchenichtant,
Gardinen Stangen, ichm.
Konfirmanden dut zu of.
Woolfsaller 25. Batt,
Rupbaummelierter

Spiegel-Waldeldrant Diwan, Sofa

Diwan, Soja
Sch. Beliterkible. SosaFild. 2 Zimmertische. hell
nuhö.erol. Berrito. 2ttir.
Kleiderinrant. Lad. ein
Fiuro-Schreiftisch. Laderthefe an vert. Aletsiur. 1.
Schubmocherladen.
Beue Küchen-Einrich una
bill. Sanerborn. Schrein.
Helmunditage. 27.
Sut ers. Auchenickrant.
falt neuer Kinder. Klaup
wagen u. ein Lonnenbreit at vert. Kirfenfireke 25. 1 (Waldit.).
MOD. Kallenichtante
Innene. 50×55×27 cm.

Innent. 50×55×37 cm. preiswert 31 vert. Beficht. 3—4 Biesbed. Allee 26. Liebrich.

Reues ameritan Rolls pult su pert. Blücher-trobe 40. Bart. fints.

1 foon: gr. Aiur. to lette, malfio eichen I Do gfreng mit Bint-bach, 2 cii. Fahnich 1 .. 1 0×80+60×60, 1 Rinderlauf. n. Eitfift den preismort gu

ber aufen. Jatob Ludwig, Waler- u. Lod. Wer'ft Lel. 6375. Echilleryl. 4.

It. Spienel, Berito, Diman u. Alappmagen bu nert, Selenenitr, 3 Bart, Erober mebern Russ. n, fleiner tille, Ruchen-ichrant zu vert, Birichielb, R. Friedrich-Ring 30 1.

Wirifmaitsoufett out erh. au vert. Must. bei Schreinermite Borne-mann. Orani-nitrage 31. 3 helle Wiener Grub e never Rohrlit, auch einz Rohrstide zu vertauf n. Lodiermann, Studissecht. Riedlitzahe 17 Brima Nähmaldine am pf. Frankenit, 22, 1 L.

Sut erb. Rabmaichine wegzunshalber zu vert. Seerobenitraße 2, 4.

Elfern. Firmenschild 4.20 × 0.65 m. Kahnenich.
7. Liter billin au vert.
Caner. Morinitrate 11.
Dampfmalchine
für at. Kinder. swei
Nouarien bevflanzt. bill
Merten, Rleichstrate 36.

Federrolle

neu. 50 3ir. Tragtraft. Batentachie u. Querfed. weg. Blebmangel preisw. K. Gerbin. Mülleloheim C. M., Frnit-Ludwiglit. 37 Relenfranz, Blücerol. L

Cin karfer Waldwagen zu vertaufen. Rähetes bei Goldiger, Lehrlt. 12. Sinterh. 1. Stod
Cleaanfer Cih- u. Ateas waasen (Brennabot) ges politert, lehr gut erhalten, zu vertaufen Waurttiussitraße 12.3 L.
Clea Kinderwagen. weiß, wie neu, zu vert. Dosheimer Str. 109. 1 t.
Gut erh. Kinderwagen. zu of Keitelbecht. 15. 21
Cin Kindersappmasen u. Kindersappmasen u. Kindersappmasen u. Kindersappmasen u. Kindersappmasen u. Kindersappmasen t. Kindersappmasen u. Kindersappmasen t. Kindersappmasen u. Kindersappmasen t. Lat neu, für 120 Mt. zu vert. Küh. Schwalbacher Str. 6 2 L.
Gut erh. Fahrrad bill. zu vert. Küh. Schwalbacher Str. 6 2 L.
Gut erh. Gattensessinder billia zu vert Küh. Sermoni firche 3.

60 m aehr. Gattensessinder billia zu vert. Seetnbenstrehe A.
Düilter modern, zu vert. Seetnbenstrehe S.
Cine orobe Zinfwanne, ein weißes Stidereilleib für Kommunit. u. mehr. Kindersachen für 10. dis 12 jöhr. zu vl. Luremburgstrehe 7. 3 rechts Ein ftarfer Walbmagen

Raffeehalle

Umftönde kolber zu vert.
evt. auf Abbruch. Debich.
freundl. Delabau, mit g.
Inventar. Aur ven. Barsahlung. In beichtigt.
i u. 4 Uhr nachm. Abrese
im Tanbl. Berlag. Ns

nerninfte Ueberfeefifien fer nreism perf Burth. Milhelminmitrafe 47.

Martisenbrett

3.75 Mtr. mit Ringen n.
4 Eilenktarpen, sum V-f.
ifellen su vert. 30 Mt.
Men 8-3 Ufr
Spinerweg 10. 1
Spilfreit
biffig au vi Brau Blefen,
Blückeritrohe 34 1 St.
Corelening 8. Sib. 3.
Wit u. Kabrrad w Steel
Inuf an vert. Lamm,
Frantenltraße 21. Sth. 1. fruf an vert. Lamm, Grantenftrage 21. Sth. 1.

Sändler-Berfaufe herren- u. Damen-Ghuhe

bill. Siever, Rieklitt. 11.
Ecfafrim.Eine. 1690.
Rüchen.Sine. 500.
Schränte. Betten Diwan, Chaifel. u. Möbel icder Art flets bill. E. Alapver, Griebricktraße 55.

6d)lafzimmer

(neue) taufen Sie fiets preiswert und in tabel-lofer Apeführung bei Beier. Schafer. Stiftstabe 12. Part.

Ein gebraudites pol. **G**d)lafzimmer

mit Macmat. 1 vollerter gebr. 2t. Svicgelihra ik. 1 wunderhares Edioi) m. 2 Rauteuils Svicgelum-gu. alles loottbillio verk. Mortikr. 28. Möbellad. Schlassimmer

Eichen ober Rüftern, mit ihmer. Schnitzereien, 180 Amtr. groß, 3t. Spiegelsichront m. weiß. Marm. 5500 Mt. billig zu vert, Rojenkrant, Mindernang Rüchen.

Sofae, D mans Garn turen, Otto-

manen. Rommoben, Betten rinbe, ov L. Tifde, Stohe, Gdreibt iche, Bufetts, gr. meb. Ruchen, weigt, Mobel, Jel's Tevvichrefte billigft.

Jahriaber! Bereifung und a les Subeh)r, billig.

Staufgeluche

Aleider Wälche Möbel Teppiche,

Läufer, Gardinen, Bestefe. Uhren ulw. fauft und sabli am besten D. Sipper. Richlift. 11. Barterre. — Lel 4878. Rufen Sie 3490. Babte Die höchten Breile Herren- u. Damenileidet

rud Maldr Goulinitrake 3, 1 St.

Piteededen Sandtücker, bunte Bett. besune, Rohfbaare, sowie Driftich-holen und Jakin au faufen gelucht. Weber, Walramstraße 20. 1

Die unterzeichneten Wiesbadener Banken halten in Uebereinstimmung mit den Bankfirmen in den andern Städten Deutschlands ihre Kassen und Geschäftsräume am

## Karsamstag, den 26. März 1921, geschlossen.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden

Marcus Berlé & Co.

H.

113,

CE,

E.

e,

tg»

Na

學能

ėm, er

et.

cr,

ets eb

RE S

to.

te,

87.

ł3. en.

)e

e,

uft

tie

11

er,

Deutsche Bank Filiale Wiesbaden

Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Wiesbaden

Direktion der Nassauischen Landesbank

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Genossenschaftsbank für Hessen-Nassan e. G. m. b. H.

Gebrüder Krier

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden

Reichsbankstelle Wiesbaden

Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe e. G. m. b. II.

F302

### Bekannimadung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß auch diejenigen Geschäftsanteile, die im Laufe des Ge chäftsjahres vol eingezahlt werden, vom Beginn des auf die Einzahlung folgenden Kalendervierteljahres am Reingewinn teilnehmen. Wir bijten daher unsere Mitglieder, die die Vollzahlung

beabsichtigen, diese

bis spätestens 31. März 1921

zu bewirken. Für neu h'n'utretende Mitglieder empflehlt sich der Erwerb der Mitgliedschaf: gleichfalls bis zu diesem Zeitpunkt.

### Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Friedrichstraße 20.



Vorsüglich gegen rauhe Haut und auf-gelprungene rillige Hande!

Heriteller: Chemische Fabrik Röhm & Haasin Darmflagt

## SELECT

Schwarze Kiste 27 Taunusstraße 27 Telephon 3537

Smits Jazz-Band!

Hamburg-Paris-London

Zweigniederlassung Wiesbaden

Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring)

Telephone: 550-4010-1258.

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

gur Mimahme bon Baren

nach Caarbruden

nach ben Beir tagen gefucht. Diferten mit Breis-angabe unt t P. 2 8 an ben Tagil -Beilag.

#### 211thma

fann gebeilt werd. Sprech-flund. d. Spesialurgt ieden Donnerstag p. 9-2 libr. in Wicebad., Moribstr. 3 Ftadt Auremburg. Brof. Lecked Inktitut. Berlins. Stealis.

### Erobeilafchen werb n

Sie Lifte Rt. 4.

Armica.

im Geidmad gleich Butter Pfd. A 14.-

2. Ludwig Bismardring 4.

von und nach allen Tellen der Welt.

### M. Adam Ditt

Dentistin

verreist vom 23.-31. dieses Monats.

### Gajthof u. Penfion Burg Sohenstein i. R.

Derrlicher Ausiluasort. Bornigliche Benfion au 30 Ml. Jederseit nute Reftauration. Rab, durch Bel Rebler.



Qua'itatemarten. Re chialt. Auswahl. Vorteilinfte Preise. Probelieferung.

Piano - Magazin H.inrich Schütten 16 Wilhelmstraße 16. Telephon 5883.

#### Rarofferien Uutomobile

Frantfurter Rarofferies werte, Rebitoderitrage 59

## Schone Tijdweine!

leer Tijchwein . 11

Ensheimer.

Gnsheimer 18
Coven Gloß 18
Li bfrauenmilh 20
Dberta elh Horn 23
Forfrenk Riest, 25
17er Schwab nheim, 24
Rier ener Ft. 24
chne Glas u Steuer,
Lrobelalden meeh n

Subert Edin & Co., Rifolastr. 28. Tel. 6331.

#### Solfteiner Tafel-Margarine aus friicher Wild hergeftellt Pfb. K 13.-

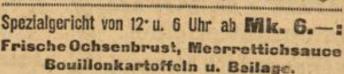
Delifates . Margarine

Limburger Bid. 11.50

## b be i, Langaaife 11.

Haare erhalten ihre natürliche Facte burch unfer F 107

Preis pro Drig. - Blaiche Mt. 18 .-. Bu begienen b. Echabenhof-upothe eBies-



Heufe Mittwods von 12 Uhr ab:

Bratwurst, Sauerkraut und Erbsenpüree Mk. 6.50.

Abends von 6 Uhr ab:

Paprica-Schnitzel auf Reis Mr. 8.50.

Einige Stild panna

## Upfelwein

Zampfte.tere Sintel, Bitbet tei Frant-

Unbiete laufend frikte Thurieger Land=Eier

(Balintilten 690 Stild) Malter Rifder. Buttkadt, Thüringen. Ternruf 18

Schlafzimmer u. Rüchen fenjen Ge febr billig Morititraße 28,

#### Nervositat porgeitine

Mibbel-Bentrale.

Schwäche und Ermüdung befampft toid u. bauernb F107

"Firmusin". M rathen empjohlen u. be gutachtet. Erris bas Falet, enthaltenb 60 Labirtien, Mt. 18 .- Bu haten in ben Apotheten. - Riederlage: Chunenhof. Apoth., Bice.

## Graue

"Dr. Uderflädis haar-Bigment"

bacen, Langoafie 11.

STEMPELS STEMPE STEMPELS STEMPE STEMP

# Biebrich, Raserne Fanolle.

Die Berbingung, betreffenb ben Bertaus von toten oder Schlachtpferden, wird Camptag, ben 26, Mars, um 2 Uhr nachmittags, pergeben.

Die Antrage find im Bureau du tresorier Raferne Fanolle) bis jum 25, Mars abs geben,

### Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 583 Elar. Cold 333 restempalt v. 53.- an Libertus subwam stees am Lague.

70 Kirchgasse 70 gegenüb, Mauritiuspi, Wiesbaden, Tel. 6133. 32

Seiten schone Herrenzimmer empfehlen sehr preiswert Gebruder Leicher, Oranienstrasse 6.

103

Aerzintes Erziehungsheim Thematice 16—13, Godes er a. 11. 2. 80. Spezialanftalt

jur Beobachtung, Behandlung u. Erzieljung von gejundbeilich gefa jedeten, nervo en, ichwer erziehtaren und fchulichmachen R noera. Bejle Empfe lungen. Bro bett. F 190

Dr. med. Chrift. Frig Sexauer.

### Spezialarzt Dr. Wolff

WIESBADEN, W.lhelmstralle 4 gegenüber Hotel Victoria, Hait stelle der Tram, behandelt Conorrhoe nach eig. wissenschaft, Methode und Syphilis aller Organe nicht mit Quecksilber noch mit Salvarsan. (Nur

Serumbehandlung.) Sprechatunden mur 9-1, 3-6 Uhr.



### Die XIX. (ordenfliche) Landesversammlung des Landesvereins Nassau

### Allgem. Deutsehen Jagdsehutzvereins

andet am Sonntag, den 3. April 1921, machmittags 21/2 Uhr, im Restaurant "Wies", Wieshaden, Rheinstraße, statt.

Vor der Landesversammlung findet um 2 Uhr die durch § 4. Abs. 2 der Geschaftsordeung vorgeschriebene Versammlung der Bezirksverstande statt, wozu die Herren Bezir svorstande diesmal vollzehlig zu erscheinen dengend gehaten werden.

volkahlig zu erscheinen deutschafte diesmal volkahlig zu erscheinen deutschaft gebeten werden. Mach der Versammlung findet gegen 6 Uhr ein gemeinsames, einf ches Essen statt (Couvert zu htk. 10.—). Teil ichmer werden tebeten, sich durch Potkarte his spätestens Freitag, den 1. April beim Schriftführer (Dr. Schmidt-Wiesbeden, Adelkeidstralig 14) aczumpiden strabe 14) anzumelden.

Wiesbaden, den 21. Marz 1921.

Der Landesvorstand.

Berein Erholungsstätte für Heimarbeiterinnen Biedbaben-Grantfurt a. M. G. B.

Generalversammlung G. Abril, nachmittags 5 Uhr, ju Biesbaben, Gefbig, Dmnienftrage 53.

ZaneBorbunna: 1. Kolfenbericht 2. Jahresbericht. Ensichus. 4. Beichiebenes.

3. Juwähl in ben Der Borftand.

### Schlangenbad Hotel Victoria

Restaurant eröffnet!

### Klimat icher Luftfurort Eppenhain

Westrütte Dabenlage (500 m boch) aratich empfotlen. Restaurant u. Benfien Montefita

gute reifft. Serpftenung. Maßige Binfionepreffe. Teiephon 28 Amt Eppfiem. F54

Jul. Auer.

Gde Rhein. u. Rifolasftraße. Telephon 5852. Beliter : F. Lederbogen.

Seute

**医后面自用自由** 

### Zum Osterfeste

empsehlen wir gutgepflegte

Flaschen- und Fassweine ff. Spirituosen und Liköre

Verlangen Sie sofort Preisliste 1838 Hubert Schütz & Co., Weingroßhandlung Nikolasstr. 28 - Telefon 6331

ammer :: Lichtspiele Mauritimetr.12 T.4137

Das Schicksal der Carola von Geldern

Schauspiel in 5 Akten. In der Hauptrolie:

Lotte Neumann

Der Weiberfeind. Lust piel in 3 Akteo m. Paul Heidemann Wochentags ab 4 Uhr,

conntags ab

Urania-30 Bleichstr. 30

Der Kommandant von Königstein.

Historisch. Schauspiel in 4 Akten.

Das Märchen von der schönen Melusine.

3 Akte. Ganz neue Filme. Wundervolle Bilder. Gutes Belprogramm. Kind r haben Zutritt

Telephon 6137.

Der beste Ha ry Piel-Film 1921!

Abenteurer-Drama in 6 Akten.

In der Hauptrolle:

Der Fakir

Humoristischer Werbefilm. Spieweit: 3 bis 101/2 Uhr. ::

Der gr. Abenteurer-Roman Abrechnung unter Kemplizen 5 spannende Akte.

Henny Porten P. Hartmann, H. Vallentin in

Die goldne Krone. Schausp el in 5 Akten nach dem Roman win Olga Wohlbrück.

Meine Ostergabe

Zigarren überseelich No. 67 10 stück Mk. 6.— No. 87 10 Stück Mk. 8.— No. 111 10 Stück Mk. 19.—

Joseph Witte, Zigarren - Spezialgeschäft

Mur Schiersteiner Str. 1a

2 Kapellen!

Tiroler Damen-Kapelle und Jazzband.

Eintritt frel!

Taunusstraße 1

Berliner Hof.

Endlich

von der Zensur freigegeben:

7 prunkvolle Akte 7

Lyda Salmonova Roinhold Schünzel Harry Liedtke

Aniang wochentars:

- 5½ - 7. - 8½ Uhr.

Vorverkauf im Biro von 10-12 Uhr vormittags.

Künsíler - Kapelle!

Nur noch heute und morgen!

(Der Mann ohne Namen If. Teil.)

Ab Freitag: III. Tell:

Telephon Nr. 829

Wiesbaden

Schwalbacher Strasse 51

Inh. u. Dir.: Friedr. Antoni, Direktor des Cont nental-Palistes "Groß-Saarbrücken".

Vertretung : Michael Runckel.

## Apollo - Cabaret.

Nur noch einige Tage! Kurzes Gastspiel des weltberühmten

TANZ-STARS

Frl. Sylva Hardy
In ihren eigenartigen Tanz chöpfungen.

Grazie-Eleganz-Temperament Prachtvolle Kostume Ferner:

Else Gerboth Die deutsche Vortragsmeisterin und

Ansagerin Melanie Eckhoff

Die moderne deutsche Sprecherin Michael Runckel Heldentenon

u. weitere erstkl. Cabaret-Attraktionen.

Wein-Restaurant Vorzügliche Küche. - Ausgesuchte Weine.

### Apollo-Lichtspiele. Nur noch einige Tage!

Lotte Neumann

in dem Prunkfilm

In den Zwischenakten

Affraktionen!

### monopo

Loite Neumann in Prinzelichen Filmschauspiel

in 4 Aktan. Die gefahrooffe Wette krimin dist. Ratsel In 5 Akten

mit Michael Varkonyi Künstler-Mus k : Anfanz 4 Uhr.

#### Rhenania

Nur ols Fretart Der sen-at onelle Detektivschlager: Der Mann ohne

Gewissen

Gebrandmarkt sowie das freisktige Lust pi l Der Doppelmensch.

Gesprengte Ketten.

V. Teii

Ein Schrackensdrama an Bord der "Tullia" 6 spannende Akts.

#### Theater

Staats-Theater.

Mirmod, 23 Mirs. Borftellung Abonnement D. Battenfteine Tob. Traneriptel in & Atten pon Schilet.

llenstein . Dr. Bant Gerhards jogin von Frenkand, beser Semohlin . Amalie Laubier ella, t. Jackt. E. Sannema is

#### Residenz-Theater Williamod 38. Mary

Der Marmorgraf. gler n. G. Schätzler Berefini Spatis Emma Volern, Tine Bendoldt, Kie lirban. Die Herren: Jacouses Bigles, herns Ludwig, herman: Carndol, Ernst Boples. Anfang 7, Ende 8.30 Uhc.

### Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 28, Mara Abonnements-Konzarte.

Leitung: Konterunsir, W. Wolf. Nachmittags 4-5.30 Uhr

1. Aquis Mattiacis, Marech von
O. Höser.
2. Im Frühling, Ouvertüre von
G. Vierting.
3. Madrignle von F. Maupeou.
4. Finale aus "Euryanthe" von
C. M. v. Weber.
5. Ouvertüre zu "Tanored" von
G. Rossini.

G. Bossini. Waldesf.üstern v. Cribulka. Fantasie aus "Die Stumme von Portica" von D. F.Auber.

Abends & bis 2.30 Uhr.

Abends & bis 2.30 Uhr.
Vorspiel zur Oper "Die Folkunger" von Kreischmer.
Ouvertüre z. "König Stephan" von L. v. Beerhoven.
Valies meianso ique und Allegro di bravura are de Giper-Suite von E. German.
Auf Fingeln das G aanges.
Lied von F. Mendelsachi Ouvertüre zur Oper "Norma" von V. Beitin!.
Volksliedchen und Mirchen von C. Komrák.
Fantasie über Schubertsche
Lieder von L. Kampiner.

Mer fann mir eine gut

#### Flügel febr quit erhalten, aus B mathand gei cht. Cfi. mit Breis unt. S. 284 an ben Tagbi. Beilag.

## Vianino

ent erb. su taufen ge-lucht. Ang b. mit gentu. Breiser gabe unt. I. 287 on ben Sandi. Berlag MANAMA

Euche gute haltenen

Flügel (beifere Marte), fowie

Alavier ju Hebungbzweden geg. Raife gu taufen.

Angebote erbeten unter 20. 285 an ben Tagbi.-Bert.

Gebt. Wandubr a. f. gel. Ofi. u. V. 290 Logobl. 201. Guche tabeil, erhalteren modern. Eafon u. aedien. Dielenmöbel. Offerten u. 5. 287 an den Taabl. Bl. Bolierter Kleiders Get Eriegescharant von Hriv. u. faut. acf. Krüge. Norfftrukt 4. Sib. 1 Lr. Gebr. Küchenickrant. 2. 3-31m. Stude Fur v. Briv. u. fauf gel. Breis. Off u. 3. 286 Taabl. Sil. If abrauchtog Kahnuilt

Cebrauchtes Glehpult mit Sieted au taufen nei fucht. Anneb, mit Breise genabe an Rero-Berte Franklurier Strabe 85.

Suche Roffer ca 105 mal 50, su faufen. Offerten unter IB, 289 an ben Tachl Berlag.

but erh. Rahmaschine m f. gel. Friedrichftr. 29.

## Motorrad

Wand rer, engl. Trumph oder wand rer, engl. Trumph oder w gie chw. Marke, nu cut erh. Maschine, mit Getriebe u. Üb r-setzungen zu kaufen gesucht. Ausf. Off. mit Preis u. D. 287 an den Tagbt.-Verl.

**Secretary** G, erh. Rind. Riappwag, mit Berbed au taut, Bil Stohl, Scharnborftitt, 42 Ainderflappwagen

mit Berded zu f. neincht Berderitt 9 Mith 2 t. Kinder-Klapomagen. auf erhalten au toufen geladt. Plunt, Frank-furter Strake Si 1.

## wagen

mit Verdeck zu kaufen gesucht.

Off. a. J. 291 an den Tagbi.-Veri.

Alappwagen, noch gut erbalten, mit Berded zu faufen gesucht. Offerten m. Breis an Max Andol. Retielbeditroke 18.

ht.

ol!

203

TOP

101

Then DOC-

Die nos.

ded

Fahrrader

mit u. ohne Gummi tauft Gruntbaler, hermannfte, 3

Cuche Fahriad

nute Marte aut erbalten.
2 ober 3 lleberfebung n.
2 ft. u. D. 291 Tagbl - B. berren-Rahrrad, gut eth. u taufen gejucht. Dif. u. 3. 298 Tagbi, Berlag. Roter Gartenschirm

oufen geliecht Ung n. Rotweinflaschen Rontor. Webergaffe 3.

Flaichen, Gasherd aut ethalten. weik lad.
3-4 Klammen, mit Tilch
an tauten acjust, Angeb.
mit genauer Belereib. an
Bredichneiber.
Eigenbeim, Forlitraße 31.

## Kaufe

antike Schranke, Kommoder, Sefas, Sessel, Stühle, Truhen, Gemälde, Porzel'ane, M ber, Zinnzeschirre und sonst ge Kunstgegenstände jeder Art.

Tel. 52. W. Fliegen Tel. 52. 36 Grabenstr. :-: Wagemannstr. 37,

### Kaufe ..... speziell Möbel

ganze Nachlassen schaften su hohen Preisen. — Meritzstr. 28 Möbelladen. — T. N. 1847.

Elegante

Ragelpflege Arl. Romanow. Doubeimer Strabe 2 1. Sprechacit von 12-7 Uhr.

Verigiedenes

Bir ein Lebensmittels weichäft wird weg. Aus-icheidens des Teilhabers eine itille oder tätige

Beteiligung

mit ca. 80 000 Mt aes iocht. Offert. u. 3. 289 un ben Taabi. Verlag.

Welcher

Privatmann, Unternehmer

o. Rohlenfirma

märe einem vollkundia neuen Gedanken mit ar. Geminicancen auf dem Gebiete der Brennitoffs perforauna obne grokes Kapital mannein? Anfr. unter T. 200 Lauble Berl.

Hebernehme

ienliche Art von Waren aus Kommission z. Bertauf. To türht. Geldatissmann, wird Umluk bald. carantiert. Gut: Refers. Erbitte Annebote an Kreinader. Göbenitreite 17. j. Stod. Uebernehme sleicher Art ob. Bronche. Off. u. K. 287 Inabl. 281.

Udytung!

Melher Kapitalift m.
i. Mann sur Ausarbeit.
einer sensat. Ersindung
mit Kapital unterstüben? Gest. Ang. u. D. 288 an
den Ignbl.-Verlag.

Gegen Gewinnanteil

500 - 600 Mf. a. Siderbeit u. günftilde woch intliche Rüdzahlung. event.
jäglich Ziegenmild mit
in Alvaus. Offerten unt.
R. 289 an den TagableR.

2000 Mart

ceaen guie Sicherheit u.
Kerainiung zu leib. gel.
Off. u. S. 287 TagableR.
Büro mit Cinrichtung
absuschen. bater auch
Lagerräume. Angedote u.
K. 290 an den TagableR.

Ofterwunich!

#### Unierriali

Pädagojium Neuenhelm Abitur Überitg. i. alle Kl. der Staatsschulen Handelsf. Verpfle . d. eig. Landwirt-ch. F 101

Junger energ. Lehrer Junger energ. tehtet zur Erteilung von Nachbillie Unterricht für 131Jungen ist, achu ht. Oit.

u. U. 287 Inabl Berlag.
Ein eners. Lebrer
für Nechnen u. Deutich filigibt. Mährben gejucht.
Off. u. E. 289 Tagbl-Bl.

Selchäffamann
I. einine Nachhilfelfanden
in dornelt Buchlüheuna.
Off. mit Preisannabe n.
3. 287 an den Tagbl.

Ruff. Unterricht

Coluct Ana m. Br. an R. Sobnaen. Serberftr. 27 Beilis n. Buntftigerart. für in. Rabden. B. ginn om 1. April Oil unter B. 287 Togbl. Berlag.

#### Decioren - Gefunden

Beri, Bortemonnale el. Merotal, Taunusfit. brugeben geg. Beloin.

Berloren Samstar abend vermut! Rheinftroße. Anhamaer, buntel. Amethoft goldene Keite. Genen Belodnung abang, Kreibelftroße 5.

Große Belohnung Aimbantubr verl. 2 M Edernhorititraße. Uhrm.

#### Gelchäftl. Empfehlungen

Geluce mit Erfolg Rat Rreinaffer, Goben-

Rlavierspieler empl lich in Sochielten, theiellichaften, Tani uim. Liecherftr. 29, 3, I. 3799.

Ruchenbleche Schornfteinauffige. Ofenstohre w. bill ana Riftler. Scharnbotfffrage 38.

fewie alle Feldarbeiten übernimmt sachaemas u. bisliest. Decktaitenstr. 14. Telephon 2431.

#### Beines Utelier

für Damenmoben. Treif-ppulf der eleganten Meit, fertigt Koltume. Ges W. ihaftseard... Maniellieb... und Bluten Garantie für totschichen Sin Sosoriige Artienung. Meilitrage Z. Munumé. Meilitrage Z. Manifure S. Kenkl. Munume. Weilitrabe 2 Manifure G. Kenhl. Ellenbogengafie 3, 1

Maniture! Doris Bellinger.

Familienpension rennen? 2—4 Benionat.
mo u. peri Leitung ber
Deusit. die Daush arbi.
clierat wire. etw Minene
icheft. Deral Larl im
pereus! Geil. Difert. u.
D. 289 an ben Lanbiag.

3weds Che wind. it tura. Geldditsremb. bie Befannticalt incr Dame uidt über remd der uicht über incht Dame nicht über 21 Jahre mit nut ebest. derzensbild. n. tadelloser Lenargenbilt. Echone Ausftattung ein. Barvers meden richt Reding, Anstübel. Zuschie, mogl m. Richt. Burdrift, mogl m. Richt. L. Z. 29% an den Zogol. Art. Nicht verm. Briefe w. u. chrenwörtl. Beibwiegenb, anrüdgel.

Beamter

evo. 32 % unt Pamen-belannikhait aweds Petr. Bermosen erw. Difert. moal. mit Bild unter R. Ess Tandl. Berlag.

## Oiterwunsch!

Ein nottes tath, Frankein vom Lond, Geichafts und Landwirtstochter, 27 Jahre, icht vermösend, in alen dausgebeiten bu chaus er-Dausarbeiten bu chaus erjahren, wünscht mit netten. Heren b. tannt zu werben zweck Heirat. Aur ernt und reelt gemeinte Offert. mit Blb unter A. 574 an ben Tagbi.-Berl. Bild zu-rud. Anonym greedio.

Reclle Beirat.
Grobe And geb. Damen, findl. Aitw. m. Saus u. G ich. Airl Danien und Landwirtstötter i. Wil., nit 20—500000 Mit. Rerimogen. w. ba d. Heirat d. Heiratenermittl. Ar. A. Marx. Muint-Mondach, Körnerstraße 3.

### Rirdlide Ametgen Evangelifche Rirche.

Gelindonnnerstag Marfitirche. Abbs. 6 Mr.: Abendmadis-Geier. Bir. Or. Breinede. Diedl. (Abendmadl.) Ringlirche. Abbs. 8 Mr.: Air. Abilivol. (Abendsmadl.) Mrthes Lab. (Abendsmadl.) Bit Mhistept. (Abendement.)

Auther irme. Abde. 6 Ubr Konsist. Rat Kortheuet.
(Beichte u. Abendmeht.)

Kartreijan. B. März.
Wartstirche. 10 Ubr: Bit.
The Bit Dr. Meinede (Abendmeht.)

Suhr Bit Dr. Meinede (Abendmeht.)

Bernfirche. 10 Ubr: Dct.
D. Kreiemmenet. (Abendmeht.)

Bernfirche. 10 Ubr: Birrer.
Beinsbeimer. (Kircheniammlung für bie beinhüftig. Aonstirmanden.)

Kinaftribe. 10 Uhr: Bir Edmidt.

Ghmidt. (Abendmeht.)

Suhr: Mitar Amden.

Ditura. Andact. (Abendmeht.)

Kinaftribe. 10 Uhr: Bir Edmidt. (Abendmeht.)

Kinaftribe. 10 Uhr: Bir Edmidt. (Abendmeht.)

Kinaftribe. 10 Uhr: Bir Edmidt. (Abendmeht.)

filt Aleiduns Anniermanden. Anfirmanden. Antherfirme. 16 Uhr: Vic. Holmann. (Abendmahl.) 6 Uhr: Vikar Andel. (Abendmahl.) Kirchen Jammi für das Mutter-haus Kaulinenitif. Gattesdienit für Samer-hörine. nachm. 3.15 Uht. in der Saktiftei der Kina-litche. Vir. D. Schloster.

Banlinenüllt. Gründon-nereias, abends 8 Uhr: Ballioreenbacht. Whend mahl, Bir. Eichhoff Kerfreitag. 10 Uhr: Pir. Keld.
Milfatholilde Gemeinds.
Kriedenatirde, Schwalsbacher Stroße, Grindon nersieg. 10 Uhr: Ant bacher Strose. Grin den nersina. 10 Uhr: Ami mit Abendmahl. — Kar-freitag. abends 5 Uhr: Vitura. Gottesdienst mit Bredigt. Bir. Eder. Crannel-Jula. Gemeinde. der sellständ. edgl. luth Kirche in Brenken ause paria. Doch. Str. 4. 1 Karfreitag. vormittags 10 Uhr: Litura. Gottes-dienst.

Euche als Edwefter für meinen Bruber,

### Rabritant, Dr. phil., Mitte 30, pornehme Erich inung, vorzügl. Charatter, gweds Ghe eine

aus fehr gutem Saufe, mit Bermogen. Schriftl. Anbahnung, evtl. bu d Angehorige. Unbedingte Distretion gugelichert. Diferten unter A. 573 an ben Tagbi. Berlag.

## Geschäftstüchtige Dame

mit besten Um angNormen fudt Uebernahme einer Billa'e gleich welcher Branche. Raution tann ge eilt werben. Of'e ten unter J. 288 an ben Logbl. Berlag. u. syte Zinien lucht lirebi. Kaufm sur Ausführ, ar Auftrase 5000—10 000 ... Erkaunehmen. Offert u. 5. 291 an den Tagbi...

#### Schuhhaus Levi Faulbrunnenstraße, Ecke Schwalbacher Straße. Telephon 1053.



Spezialgeschäft aller Schuhwaren. 

Ia Bernsteinauthobengians . Lactarbe in Ra. Doen billinft. Muiterforten au Diensten, Carl 3i). Dünger- u. Barbenhandt. Dosbeimer Etrabe 101. Tel. 2108.

Der iconite Schmud für Geniter. Beronda u. Bal. find unftreitig m. ecten G birgohungene ten. Br istifte grat. u. franto. Beriand überallbin, F169 A. Gradt, Gebirgsbange-nellenfultut, Brien am Chiemlee-Cliernach 38.

Billigs

Preise!

## Basier Lebens- und Unfall-Vers.-Ges.

Haftpfl e t-, Einbruch-, Diebstahl-, Glusund Transport-Ve sicherung aller Art. Immobilien un! Hypotheken.

De Haupt-Vertretung des verstorbenen Herrn Carl Götz habe ich übernommen.

#### Otto Götz

Kaiser-Friedrich-Ring 59. Telephon numehr 5236.

#### Steuerberatung.

Einlo nmenfteuer. Erflärungen Eingaben und Ginfprude, betr: Meich notopfer ufo. 3ch tomme anf Bunich ins Sand Frang Gemler, Bücherrevijor

## Für Ostern

bennhen bie Saustranen für b'e Rüche und gim Ruchenbaden nur la getrodnetes, leicht ibsliches

Hühncrei "Raymond" Mit Dange Borrat reicht. GELIN, Wagemannitt. 13, Wiesbaden

Im Bering ber 2. Schollenberg'ichen Dofvuchbruderei ericien !

# Der fleine Heimatforscher

Ein Buch für Die fleinen Stadtleute und jugleich eine Handreichung jur Erzeilung des heimatlichen Geschichts-unterrichts im Sinne ber Arbeiteschule von Ruti Döringer, Mittelichullehrer in Biesbaben.

In allen Buchhandlungen erhältlig. Bertaufspreis IR. 2.75 infl. Teuerungszuschlag.

Die erfie Auflage war in wenigen Tagen vergriffen.

### Stahlmatraken

alle Größen nach Mas. Ceegrad-Matragen. Rapot-Matraben.

Gustav Mollath, 46 ariebrichftrage 46

Günstige Gelegenheit! Mehrere gespielte, aber tade los erbaltene

Pianinos

sowie einige prachtv. Fillion T HITPET

(Steinway, Biùthner, Bechstein, Feurich u. a.) gebe außerst vorteilhaft ab.

H. Schüffen Wiesbaden Wilhelmstr. 16.

#### Fenster. leder gu Fabritor, find eingete. im Gellgeichäft

M. Chafanowsty. Ede Mauritin iftrage.



## Eigene Anfertigung. Konkurrenzios billig.

Struck, Goldschmied

Michelsberg 15. Telephon : 196.

### Ihre Vermählung

beckren sich anzuzeigen

Karl Roland, Studienprof. Else Roland, geb. Meess

Wiesbaden, den 23. Märs 1921.

Affeinsteb. naturliebende lebb junge Dame, brün.
vorredme ichluste Erich.
mir ichonem Deim. w. e.
aussii. Herrn von 35 bis
48 Jahren sw. ds. Deirat
fermen sit lernen. Offert.
11. I 287 Faall Berlan
Damen u. Derran teden
Standes können sich alud
lich verbeir. Reierenzen.
Offerten unter S. 288 an
den Tagbl.-Berlan am Bleibens-Theater. kauft man Elegante gut u. billig

Parterre und I. Stock.

moderne Größte Auswahl in Hochschaftstiefeln für Damen u. Kinder in verschied. Farben u. Ausführungen. J. Drachmann.

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuhelfen.

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuhelfen. Ich ersuche meine geehrte Kundschaft höflichst, zwecks fachmännischer Bedienung die Vormittusstunden zum Einkauf benützen zu wollen.

Dem titl. Publikum von Wiesbaden u. Umgebung bringe hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich in der Delaspeestr. 1 (Ecke Friedrichstr.) ein Haufhaus für Kurz-, Weiß-, Woll- u. Bürstenwaren eröffnet habe. Durch Beziehung zu allerersten Fabriken bin ich in der Lage, meine sämtlichen Artikel zu staunend billigen Preisen anzubieten, so daß auch jeder Minderbemittelte endlich in der Lage ist, seinen Bedarf zu den längst ersehnten billigen Preisen zu decken. "Mein Prinzip ist — billig und doch gut". — Machen Sie nur einen Versuch, ich bin überzeugt, Sie kaufen fortan nur im "Kaufhaus am Markt", Delaspeestraße 1.

#### I. Abteilung: Kurz-, Weiß- und Wollwaren.

Abfell : Strickwolle			
In Wolle, schwarz u. grau,	Nähfaden,	1000-m-Rolle nu	r 10
10 Lot nur 14 , 12	29	500- "	5 50
Merkel u. Kienli-Wolle	. 29	200- " "	2.—
10 Lot unr 16.—		100- " "	
Schulre 10 Lot nor 18	Washington.	20-m-Stern	0.50
Baumw. u. Sommerm. p. Lage 7.50			

Abteilung: Triketagen. Serie I nur 45. feine welle Ware 99 Taschentacher, farbig ", III f. Herren f. weiß

Abfellung: Sírumpfwaren. 45.— Frauen- n. Kinderstrümpfe, schw., Ia Make, 1 i.50, 15 50, 14.56
51.— brauen, , , nur 17.—, 11.—, 8.59
65.— Frauen-S rümpfe, reine Weile, schwere War-, nur 30.—
2.50 Damen-Strümpfe, Kaschmir, reine Weile, gewebt, nur 40.—
Ia Seidenflor, nur 41.—
6.50 Damen-Strüm-fe, Ia Flor, per Paar 12.— Herrensocken, prima Wate, schwer, 15 .- p. Panr; Herrensocken, feine Ware, in allen Farben, p. Panr nur 12 .--; Erstlingestrümpfe in allen Farben p. Panr nur 12 .--

#### II. Abfeilung: Bürsferwaren.

Al	te	lung:				
Wasdı-, Scheuer	rb	ürst	en,	Sdu	rubb	er
Bürs.en, ranh u weich,	p.	Stück				2.50
Schrubber, fibre	25	29	1225	4.50,	4.50.	8.50
Handbürsten	27	27	77	2.75,	100000000000000000000000000000000000000	
Pfannen eiber Wurzel	22	29	79	1.50.		

Abieilung: Besen. Bodenbesen, Cokos, p. Stück nur 8.50, 7.50 | Kleider-, Haar- und Roßhaarbodenbesen, "80.—, 25.—, 20.—
"Ilandleger " " nur 15.—, 11.—
Bodenbesen, Is Borsten " " 18.—, 16.—
Handbesen, " " " 20., 16. 16. 5
Handbesen, " " 20. 15. 8.50
Wichsbürsten, Is Borsten 9.50, 8.50
Teppich-Handbesen, Warzel, Stück nur 10.—

Widtsbürsten p. St. nur 20, 15. 16, 5
Wichsbürsten, Is Borsten 9.50, 8.50
Auftragbürsten 1.50, 1.25

Abteilung: Zur Erinnerung an die Eröffnung erhät jeder Kunde bei Einkauf von 50 .- ein Geschenk gratis.

Zum Osterputz: Abiellung: Diverses Pferdebürsten und Karda schen Borsten-, Wurzel-Born p. Stück nur 15, 12, 10, 8. Fensterwischer, In Borsten p. Stück 26 .-- , 20 .-- ,

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

## Empfehle heute billig

la Tajelmargari	Bib.	9.50
Schweineschmal		11.80
Rofosfett	<b>\$0.</b>	9.50

MANAGERIA		11.	
Im Tafelit	Bib.	AL	
	1000	00	-
Süßrahm · Tafelbutte	T	"FU	-
Sambe	SHIP.	NU	

Butterfäse*		23.°° 11.°°
Tilsiter Käse	ans.	11.00
ferner	edike pjo.	

Lunter Raje

Camembert, Gervais, Emmenthaler in Schachtein,

Bollfetter Schweizer, Edamer, Goudafafe ufw.

Bolimild) mit guder. Marte "Berna" und "Reftle" . Doje	9.50
Bollmild)	6. 50
Maffaroni	9.75

ff. californ. Ringapfel, fuße bosnifche Pflaumen, Apritofen und Pfirfiche,

Corned beef Rarle , 2.1659",

Echte Thuringer, Braunschweiger und banrifche Wurstwaren,

Delitatessen der Saison,

Ronferven - Weine - Spirituofen,

Obstweine in bess. Qualität pon 6.50 an einfchl. Steuer,

Speise:Schotolade

Wan-Eta 1/1. The Tajel engl.

Nug-Schofolade 75 elo an 100-Ut.-Tafel von

75

fermer Sarotti. Trumpf., Rant., Solex. ufw. Ochofoladen, Bralines, Ofterhafen u. Gier, 6 fand, Friichte und echt Lilbeder Marzipan bewerdischerensesensesensesensesenses gu billigften Tagespreifen.

Mari , daslasile as. Ede Beroite., a. Fanlbrunnenite. 11.

# Günstiges

Voile-Blusen 29.mit Stickeret

Taillenkleider 125.-

Impr. Mäntel 195.-

Jackenkleider sus guten dankelbl Stoffen mit farb. Kragengarnitur

Langgasse 32.

K170

Größtes Spezialhaus für Damenbekleidung.

nad allen Plätzen der Welf, unter Gewähr für beste Ausführung, zu mäßigen Preisen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co.

Fernsprecher 1048. Adelheidstraße 44.

Seecharin in Kristallen und Tabletten ohne Rezept stets vorratig. Schützenhof-Apotheko, Langgesse H.

#### \*\*\*\*\*\* Geldäfts-Eröffnung.

Teile ber Einwohnerschaft mit, bag ich bie

## Udlerstraße

geleuft fiebe und Ende bief & Manate ersifme. Bute Bedienung wi b jugeiichert. Um geneigten Bufpruch bittet Wilhelm Seld, Badermeifter.

<del>\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*</del> Lassen Sie als

nn Ofter-Gefcont man Mire leeren Barium laschen mit meinem erstlassigen Spezia parjum in bise sen Gerüchen nach üllen. See sparen — bestens bedient — viel Geld.

Diter-Atrappen-Gelfe in Ciform. Schlog-Drogerie Siebert, Marliftrake 9.

Außergewöhnlich preiswertes Angebet in Schuhwaren

Solange der Vorrat reicht \*\*\*\*\*\*\*\*\* Damen-Hochschaft-Stiefel 110,50 125,50 \$

GPPEN-Sigiel, traun u. schwarz, moderna Porm. 240.50, 175.50, 155.50,

<del>ĕ</del>aaacaaacaaaaaaaaa

Chevr., Lackkappe, 110.00 Bamen-Stiefel, Hochschaft, schwarz, elegante Form, \$7566, 145.5 Damen-Stiefel, Rochschaff

moderne Form. 115.50, 105.50, 89.50

Middelsberg 28.